

Amtsblatt

Nummer 6

Donnerstag, 6. Februar 2014



111 aktive Sportlerinnen und Sportler geehrt

Förderung des Sports ist Stärkung des Gemeinwesens

Erstmals Sportler/-in des Jahres/Drei Silberne Lauertürme und fünf Ehrenmedaillen verliehen

111 Jugendliche und Erwachsene standen am vergangenen Freitagabend in der Stadthalle im Rampenlicht, wo sie für ihre außerordentlichen Leistungen mit Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet worden sind. Drei Frauen wurde eine besondere Ehrung zuteil ob ihrer herausragenden sportlichen Meriten: Inken Heinrichs, Heide Orth und Elisabeth Henn erhielten den Silbernen Lauerturm, überreicht durch OB Arnold und den Arge-Sportvorsitzenden Bernd Rau. Doch damit war das Ende der Ehrungsfahnenstange noch lange nicht erreicht. Denn fünf Sportler erhielten für ihr jahrzehntelanges Engagement im und für den Verein die Ehrenmedaille der Stadt. Darüber hinaus wurde erstmals der Sportler des Jahres ausgezeichnet, gewählt von den Lesern der BNN und des Amtsblattes. Die meisten Stimmen erhielt die U 17-Basketballmannschaft des TSV Ettlingen. Für ein abwechslungsreiches Programm sorgten u.a. die eine Hiphop-Gruppe des TSC Sibylla Ettlingen und die Burning Ropes aus Ottersweier. *Bericht siehe Seite 2 und 3.*



Ettlingen

Die Spannung hielt sich bis zum Schluss auf der Sportlerehrung am vergangenen Freitagabend in der Stadthalle, wo nicht nur 111 aktive Sportler/-innen ausgezeichnet wurden und fünf besonders engagierte Männer die Ehrenmedaille der Stadt für ihr jahrzehntelanges Wirken in und für den Verein erhielten. Denn über der Veranstaltung schwebte dieses Mal die Premiere „Sportler des Jahres“, die gleich einem Ausrufezeichen die Sportlerehrung beendete und sicher eine Fortsetzung erfahren wird. Sechs standen zur Wahl, doch nur einer konnte gewinnen. Gleich einem Showmaster ließ sich Oberbürgermeister Johannes Arnold durch Moderator Christian Lasch einen verschlossenen Umschlag bringen, der das Geheimnis enthielt. „... and the winner is“ die U17-Basketballmannschaft des TSV Ettlingen. Sie erhielten von den 429 abgegebenen Stimmen 192. In den Badischen Neuesten Nachrichten, Kooperationspartner des Kultur- und Sportamtes in Sachen Sportler/in des Jahres, und im Amtsblatt waren sechs Frauen und Männer vorgestellt worden und die Leser konnten dann entscheiden: neben den Basketballfrauen standen zur Wahl Gabriele Bergholz mehrfache Europa- und Weltmeisterin im Sportkegeln, Inken Heinrichs Weltmeisterin in Karate, Dino Pfeiffer 2013 Deutscher Meister, beide vom Judoclub, Nils Kruse Zehnkämpfer der SSV Ettlingen 6. Platz beim Deutschland Cup, Christoph Uhl, Marco Lopez und Moritz Gmelin Vize-Weltmeister im Langstrecken-Duathlon. Das Prozedere bei der Wahl des Sportlers/-in bedürfe vielleicht noch etwas der Nachbesserung, so OB Arnold, der an den Sportsgeist appellierte und heraus hob, dass man dieser Wahl nicht nur nicht eine Chance geben solle, sondern sie entwickeln lassen sollte. Nur „gemeinsam können wir diese Idee voranbringen“. Botschafterinnen dieser Idee waren an diesem Abend Janina Frenzel, Madeleine Speck, Hanna Ziegler, Katja Isele, Vanessa Balla, Isabel Bianco, Janina Daum, Jennifer Daum, Valeria Eschkov, Corinna Fischer, Sandra Kegreis, Dorothea Mitschang, Caroline Riemann, Lara Rössler, Charlotte Schauer, Jessica Seifer, Sabrina Seifer, Anne Siegwart, Linda Wedemann und Lena Weigel, die nur gemeinsam die baden-württembergische Meisterschaft gewinnen konnten. Diesen Teamgeist, diesen Ehrgeiz und die soziale Kompetenz brauche es, um die gesteckten Ziele zu erreichen, so der Rathauschef, der aber auch die Menschen im Hintergrund ins Rampenlicht stellte. Vom Trainer über die Betreuer bis hin zu den Eltern, sie dürfen sich heute gleichfalls geehrt fühlen. Mit Stolz erfülle es ihn, dass Ettlingen immer wieder Austragungsort verschiedener Wettkämpfe sei. Ob Länderspiele des Badmintonverbandes, das Albgaurnturnier des Tischtennisverein Grün-Weiß oder die Deutsche Hallenmeisterschaft im Faustball im April. Das ganze Jahr über „beschäftigt uns in Ettlingen der Sport mit

Sportler-Ehrung



Die „Goldige“ Jugend:
Patricia Bauer vom TV
05 Bruchhausen und
Daniel Günther vom
SSV Ettlingen.

verschiedenen Themenschwerpunkte“, unterstrich Arnold. Zum einen seien die Verleihungsrichtlinien für die Sportlerehrung überarbeitet und im Seniorenbereich eine stärkere Differenzierung geschaffen worden, um den hohen Stellenwert des Silbernen Lauerturms zu unterstreichen. Künftig muss ein Qualifikationsmodus vorangestellt sein. In diesem Jahr erhielten den **Silbernen Lauerturm für Senioren** Heide Orth, Ski Club, Tennis jeweils 1. Plätze bei den 33. ITF der Senioren/innen im Damen Doppel 70 bzw. bei den 56. Internationalen Europameisterschaften Damen 70, als erfolgreichste Spielerin in der Geschichte des ITF Senioren-Tennis wurde ihr als erster Frau eine Auszeichnung für hervorragende Leistungen verliehen, Elisabeth Henn, SC 88 Bruchhausen, 3 x den 1. Platz bei den Weltmeisterschaften in Turin im 800 m Lauf, 300 m Hürden und 2000 m Hindernis, 2 x den 2. Platz bei den Europameisterschaften im 3000 m Lauf und 5 km Cross sowie 2. Platz bei den Weltmeisterschaften „Athletics“ im 2000 m Hindernislauf und 3. Platz bei den Weltmeisterschaften „Athletics“ im 800 m Lauf., **für Erwachsene** Inken Heinrichs Judoclub 1. Platz bei der Weltmeisterschaft im Karate, Kata Traditionell, 2. Platz bei der Weltmeisterschaft im Karate, Hard Style. Einer der wichtigsten und kostspieligsten Punkte ist sicher die Sanierung der Albgaubhalle, deren Hauptarbeiten in den Sommerferien durchgeführt werden, so Arnold. Und wenn der Gemeinderat der Planung zustimme und der Zuschuss aus Stuttgart fließe, könnte mit der Erneuerung des Rasenspielfeldes im Albgaustadion begonnen werden. Die Bedeutsamkeit der Kooperation zwischen Verein und Schule hob Arnold heraus. Im Bereich Mountainbike gibt es mit dem MTB-Club Karlsruhe am 4. Mai ein gemeinsames „Maibike“ mit Start und Ziel im Horbachtal. Bei der populärsten Sportart, dem Fußball „hat Ettlingen noch Luft nach oben“. Wünschenswert wäre, wenn „wir in Ettlingen Fußball erster Klasse im Amateur/Freizeitsport zelebrieren könnten“. Einig sei man sich, die Basis zu stärken. In den kommenden Gesprächen sollen auch

die Überlegungen zu einer Jugendfußballschule Ettlingen auf den Tisch kommen. Positiv für die Vereine dürfte auch die Nachricht sein, dass der Gemeinderat die bisherige 10-prozentige Kürzung zurückgenommen habe. Denn gerade Sport und Ehrenamt im Verein sind ein Ausdruck von Bürger- und Gemeinschaftssinn. Die Förderung der Vereine und des Sport heißt deshalb auch Förderung und Stärkung des Gemeinwesens. Mit Blick auf die vielen Vereinsvertreter und Sportler im Saal machte Arnold deutlich, „Sie leisten nicht nur in sportliche Hinsicht hervorragend Arbeit, sondern auch einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag.“

Auch der Arge-Sportvorsitzende Bernd Rau möchte die Ehrungen als Anerkennung für die Dahinterstehenden verstanden wissen. Dem Team um Nadine Schwald vom Kultur- und Sportamt dankte Rau. Der gemeinsam mit OB Arnold den Sportlern/-innen ihre Urkunden, Silberne Lauertürme und Ehrenmedaillen überreichte. Für ein sportives und abwechslungsreiches Showprogramm sorgten vom TSC Sibylla die Hiphop- und die Turniergruppe Latein sowie die Burning Ropes aus Ottersweier. Um die Bewirtung kümmerte sich der FV Ettlingenweier

Ehrenmedaillen:

Rudi Jurcik ist seit 1975 Mitglied des Fußballvereins Ettlingenweier und rief im selben Jahr die Tennisabteilung ins Leben, die er die ersten 4 Jahre geleitet hat. In dieser Zeit wurden die ersten Plätze gebaut und der Spielbetrieb aufgenommen. Anfang der 80er Jahre war er Sportwart, um dann 1985 wieder die Leitung der Tennisabteilung bis heute zu übernehmen. Unter seiner Ägide wurde die Anlage auf insgesamt 5 Tennisplätze erweitert, ein Tennisclubhaus errichtet und die Außenanlage zu einer der schönsten im Umkreis gestaltet. Selbstredend ist Jurcik selbst aktiv in der Tennisgemeinschaft. Darüber hinaus engagiert er sich im Bereich Kooperation Schule/Verein und bieten an der Erich-Kästner-Schule und im Kindergarten Ettlingenweier verschiedene Schnupperkurse an.

Sportler-Ehrung



Ehrenmedaillen Jürgen Speck, Rudi Jurcik, Christian Gerwig und Günther Kraft (Michael Kühn fehlt auf dem Bild) v.l.n.r.

Ehrenmedaillen:

Seit 45 Jahren ist Michael Kühn Mitglied beim TSV Oberweier. 20 Jahre lang war er Beisitzer, 4 Jahre zweiter Vorstand und 12 Jahre lang erster Vorsitzender. Seit 2012 sind Sie Vorsitzender des Fördervereins des TSV Oberweier. Für diese Tätigkeiten erhielt er bereits die Silberne und Goldene Ehrennadel.

Zunächst war Jürgen Speck Übungsleiter für Kanu, um dann fast zehn Jahre später 1987 Spartenleiter für Kanu beim TSV Ettlingen zu werden. Seit dieser Zeit ist er u.a. für die Organisation und Durchführung von Kanu- und Wildwasserfahrten und für die Teilnahme an Verbandsfahrten zuständig. Als Abteilungsleiter Freizeit vertritt er seit über 27 Jahren die Interessen aller nicht wett-kampfmäßig betriebenen Sportarten im Vorstand. Darüber hinaus leitet er die Kooperationsmaßnahme Schule/Verein der Abteilung Kanu seit 10 Jahren, er ist Lehrreferent beim Badischen Kanu-Verband und Mitglieder der FFH-Schutzgebiete Kommission beim Regierungspräsidium Karlsruhe. Er erhielt bereits die Verbandsehrennadel und die silberne Ehrennadel des Badischen Sportbundes. Günther Kraft ist nicht nur seit 1970 Mitglied des TSV Spessart, sondern auch seit über 37 Jahren im engeren Vorstand tätig. Besonders hervorzuheben ist sein großes Engagement bei Vereins-Baumaßnahmen. So war er Bauleiter beim Umbau der TSV-Waldgaststätte, dem Spechtwaldsaal und der Sportanlagen. Um die Jugend kümmerte er sich über zehn Jahre als Trainer und er selbst war zehn Jahre aktiv auf dem Rasen. Für seine Verdienste hat er bereits die goldene Ehrennadel des Badischen Fußball Verbandes erhalten. Seit 2000 hat Christian Gerwig den Vor-

sitz des Tischtennisvereins Grün-Weiß Ettlingen inne. Zuvor wirkte er fast 12 Jahre lang in verschiedenen Funktionen als Jugend- und Pressewart sowie als zweiter Vorsitzender im Verein mit. In seinen Händen liegt die Organisation und Durchführung des bundesoffenen Turnieres, das Anfang Januar bereits zum 44. Mal in Ettlingen ausgetragen wurde. Auch als Spieler kann er auf zahlreiche Erfolge blicken. Jahrelang trat er mit der 1. Herrenmannschaft in der Baden- und Oberliga an und war mehrfacher Ettlinger Stadtmeister im Tischtennis. Bis heute ist er als Sportler mit der 2. Herrenmannschaft der Verbandsklasse erfolgreich. Aber auch beim Deutschen Tischtennisbund ist er in leitender Funktion tätig, beispielsweise bei Länderspielen, Deutschen Meisterschaften und auch bei Europa- und Weltmeisterschaften.

Verleihungsurkunden Jugend Gold

Daniel Günther, SSV Ettlingen, Leichtathletik, 5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften im Crosslauf 3 x 3000m Patricia Bauer, TV 05 Bruchhausen, 5. Platz bei den Deutschen Meisterschaften der Frauen U 18

Verleihungsurkunden Senioren Gold

Doris Bernhard, SSV Ettlingen, Triathlon, 1. Platz in der Altersklasse 55 beim Ergo Ironman, Qualifiziert für die Weltmeisterschaften in den Mitteldistanzen in Kanada. TV Schluttenbach, Faustball-Mannschaft: Roland Andraschko, Werner Böckle, Werner Schottmüller, Manfred Mifka, Frank Röger, Hubert Dreher, Willi Strebosky, Hubert Hock, Kuno Kühner, Reinhard Felber, Reinhold Gath, Ulrich Bodamer, Bernd Zwintzsch, u.a. jeweils 2. Platz bei der Deutschen Hallen-Meisterschaft der Senioren M 55 bzw. bei der Deutschen Turnfestmeisterschaft der Senioren M 55.

Verleihungsurkunden Erwachsene Gold
Ettlinger Kegelverein Mannschaft: Gabriele Bergholz, Silvia Crncic, Nicole Harant, Jasmin Harant, Petra Hetenyi, Monika Humbsch, Marika Lutz, Julijana Sopko, Sabine Speck, Janja Vukosavic, Maria Weickenmeier, 6. Platz in der 1. Bundesliga für Klubmannschaften Damen im Sportkegeln Classic
Christoph Uhl, Marco Lopez und Moritz Gmelin SSV Ettlingen, Abteilung Triathlon, 2. Platz bei der Weltmeisterschaft „Power Man“, Lang Distanz Duathlon
Pia Gerstner, SSV Ettlingen, Leichtathletik 6. Platz bei der Deutschen Meisterschaft im 4 x 400 m
Karin Becker, Hundesportverein 1. Platz bei der Deutschen Meisterschaft im Gelandelauf 2000 m
Melina Humbsch und Bianca Laubenstein, Rollsportverein, 7. Platz bei der Bundesmeisterschaft im Zweierlauf, Meisterklasse.

Auf dem Marktfest

2. Auflage: Meile des Ehrenamtes

Das Ettlinger Marktfest mit Kunsthandwerkermarkt gehört zu den größten und attraktivsten Straßenfesten in der Region. Am Wochenende 30./31. August laden wieder rund 60 Vereine und Gastronomen mit kulinarischen und kulturellen Angeboten zum Flanieren und Genießen im einzigartigen Ambiente der historischen Altstadt unter freiem Himmel ein. Im letzten Jahr erweiterte das Kulturamt das Marktfest um die Meile des Ehrenamtes, eine Bereicherung, da waren sich beide Seiten einig. Denn trotz des schlechten Wetters am Sonntag war die Meile ein voller Erfolg.

Daher wird es eine zweite Auflage am Sonntag, 31. August in der Leopoldstraße geben. Von 11 bis 20 Uhr sind Vereine und Organisationen eingeladen, sich in der Leopoldstraße zu präsentieren, über die Arbeit ihres Vereines zu informieren, ein Spielangebot und eine Kleinigkeit zu essen und trinken anzubieten, „die“ Chance im großen Rahmen des Marktfestes mit von der Partie zu sein. Vereine und Organisationen, die teilnehmen möchten, melden sich beim Kultur- und Sportamt, Nina Griebhaber, 07243/101-405.



Adrian Kroneberger im Schlossfestspiel- Musical



Er ist seit 20 Jahren auf der Musicalbühne in ganz Deutschland unterwegs. Singt Oratorien ebenso gekonnt wie Kantaten oder Arien. Er moderiert Galas und Konzerte. Adrian Kroneberger ist ein begnadeter Sänger, Tänzer und Entertainer. In Ettlingen war er bereits 1987 in „Ausgerechnet Bananen“ oder auch in „Petticoat und Wirtschaftswunder“ bei den Schlossfestspielen zu sehen, aber auch in „Vincent van Gogh“, oder in „The Scarlet Pimpernel“. 2014 wird er im Musical „Grand Hotel“ als „Otto Kringelein“ zu sehen sein. Kringelein, ein schwer kranker Buchhalter, nistet sich im Grand Hotel ein, um es in diesem mondänen Ambiente, zwischen Champagner, tiefen Ausschnitten und purem Luxus, noch einmal so richtig krachen zu lassen.

Deutsch-französische Stammtisch

Der nächste deutsch-französische Stammtisch findet am Mittwoch, 12. Februar (immer am 2. Mittwoch im Monat) um 19.30 Uhr im Pot eu Feu statt. Erfahrungen werden selbstverständlich in beiden Sprachen ausgetauscht.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 6. Februar

17.30+20 Uhr Vaterfreuden

Freitag, 7. Februar

15 Uhr Fünf Freunde 3

17.30+20 Uhr Vaterfreuden

Samstag, 8. Februar

15 Uhr Fünf Freunde 3

17.30+20+22 Uhr Vaterfreuden

Sonntag, 9. Februar

11.30+17.30+20 Uhr Vaterfreuden

15 Uhr Fünf Freunde 3

Montag, 10. Februar

20 Uhr Vaterfreuden

Dienstag (Kinotag), 11. Februar

15 Uhr Fünf Freunde 3

17.30+20 Uhr Vaterfreuden

Mittwoch, 12. Februar

17.30+20 Uhr Vaterfreuden

Telefon 07243/33 06 33

www.kulisse-ettlingen.de

Den 6. Narrenorden zieren die Wappen Ettlingens und seiner
Stadtteile

Ein Symbol zum 40-Jährigen der Gesamtstadt



Das Präsidium der Narrenvereinigung überreichte am Dienstag vergangener Woche den 6. Narrenorden nicht nur an OB Arnold, sondern auch an die sechs Ortsvorsteher.

Dass die Wappen Ettlingens und seiner sechs Stadtteile den Fastnachtsorden zieren, sei eine tolle Idee, hob Bernd Eyberger von der Ettlinger Narrenvereinigung heraus, der am vergangenen Dienstag gemeinsam mit Karl-Heinz Guhl diesen Orden an Oberbürgermeister Johannes Arnold und die sechs Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher verteilte. Gleichfalls begeistert zeigte sich auch der Rathauschef gemeinsam mit Kurt Mai, in Vertretung für Helmut Haas Bruchhausen, Elisabeth Führinger Ettlingenweier, Wolfgang Matzka Oberweier, Heiko Becker Schluttenbach sowie Steffen Neumeister Schöllbronn und Elke Werner Spessart, dass die Fastnachter seine Anregung aufgenommen hätten. Im Oktober war die Entscheidung gefallen, dass auch der Narrenorden an das Jubiläum 40 Jahre Gesamtstadt erinnern sollte, ließ Arnold wissen. Die Narrenvereinigung habe die Idee gerne aufgegriffen, so dass nun auf der Sichtseite in der Mitte das Ettlinger Wappen zu sehen ist, um das sich halbkreisförmig die Wappen der sechs Stadtteile gruppieren. Normalerweise ist dort ein historisches Gebäude oder Denkmal Ettlingens zu sehen. In der gelb-roten Narrenkappe steht dieses Mal „40 Jahre Neubildung der Stadt Ettlingen

2014“. Der Bündel ist in den Ettlinger Stadtfarben blau-weiß gehalten.

Auf dem Zunftmeisterempfang im Rathaus vor dem Rosenmontagsumzug werden die Orden dann verteilt, deren Auflage limitiert ist. Nur 80 Stück gebe es jeweils pro Jahr, so dass sie mittlerweile Sammlerobjekte seien, merkte Eyberger an. Und Spessarts Ortsvorsteherin Werner dankte stellvertretend für alle, da Spessart bereits seit 42 Jahren zu Ettlingen gehöre. Bereits Anfang Januar ging es traditionell in Bruchhausen los, wo die Moorteufel den ersten Umzug veranstaltet haben. Ende Februar geht es dann in die heiße Phase, wenn die Rebhexen am Schmutzigen Donnerstag auf dem Marktplatz den Narrenbaum stellen. Am nächsten Tag geht es in Spessart am Abend rund und am Samstag, 1. März werden die Narren in Schöllbronn ihr Unwesen treiben. Am Fastnachtssonntag, 2. März verwandelt sich Ettlingenweier mit der Straßenfastnacht mit Narrenmarkt ab 13 Uhr in eine närrische Meile. Und in Ettlingen fällt der Startschuss um 14.11 Uhr für den Fastnachtsumzug. An Fastnachtdienstag werden in Schöllbronn die Schatulla und in Ettlingenweier die Fasnet verbrannt. Am nächsten Tag werden bei den Fastnachtern die Tränen fließen bei der Geldbeutelwäsche am Narrenbrunnen.

Neuer Qualifizierungskurs für Tagespflegepersonen

Wir suchen Tagesmütter und -väter! Berufliche Chancen für Neu- und WiedereinsteigerInnen. Der nächste Qualifizierungslehrgang beginnt am 31. März und findet an vier Vormittagen pro Woche mit kostenfreier Kinderbetreuung statt. Bei Interesse setzen Sie sich bitte unter 07243/ 9 45 45-0 mit dem TEV Ettlingen und südl. Landkreis Karlsruhe, Epernayer Str. 34, www.tev-ettlingen.de in Verbindung.

Hasenhündls Hofladen eröffnete Filiale:

Neuer Lebensmittelladen am Berliner Platz



(V.l.s.n.re.) OB Arnold besichtigte das neue Lebensmittellädchen am Berliner Platz zusammen mit Martin Reuter und Andreas Oberhofer von der Stadtbau GmbH. Inhaber ist Gerhard Hasenhündl (links), der in Schluttenbach einen Hofladen betreibt.

„Ich bin sehr froh, dass es hier wieder einen Laden gibt“, unterstrich eine Kundin am Mittwoch vergangener Woche im jüngst eröffneten Lebensmittelladen am Berliner Platz in Neuwiesenreben, während sie sich ein Kilo Äpfel abwiegen ließ. Das Angebot sei frisch und seinen Preis wert, merkte eine andere Dame an, die Porreestangen und Möhren in ihren Korb legte. Neben frischem Obst und Gemüse gibt es ein Kühlregal mit Bio-Milchprodukten, abgepackte Wurstwaren und eine Auswahl an Brot. Ferner sind Honig und Marmelade im Angebot, Essig und Öl, sauer Eingelegtes und mehr. Hinter der Verkaufstheke steht Sabine Meinzinger, sie freute sich über den guten Zulauf. „Das Publikum ist gemischt, es kommen Leute aus der unmittelbaren Umgebung wie von weiter her, jüngere und ältere, viele suchen das Gespräch“, berichtete sie. Zudem seien die Kunden interessiert an den Produkten, Tage, an denen bestimmte Dinge zum Probieren angeboten werden nebst Infos über Herkunft oder Herstellung, kämen gut an. Mitte Januar hatte der Laden seine Pforten geöffnet, er ist eine „Filiale“ des Hofladens von Gerhard Hasenhündl in Schluttenbach. In der vergangenen Woche kam Oberbürgermeister Johannes Arnold zusammen mit dem Geschäftsführer der Stadtbau GmbH, Andreas Oberhofer, und dessen für die gewerbliche Immobilienvermietung zuständigem Mitarbeiter Martin Reuter auf Stippvisite. „Ich freue mich, dass Sie sich bereit erklärt haben, es mit einem Lädchen hier am Berliner Platz zu versuchen“, sagte Arnold zu Gerhard Hasenhündl. Sowohl die Stadtbau als Vermieterin als auch Hasenhündl als Pächter seien gute Partner, dessen sei er sicher. „Denn Ihr guter Ruf eilt Ihnen voraus“, so Arnold, der Hofladen in Schluttenbach sei ebenfalls ein Gewinn für den Stadtteil. Derzeit kommen Obst und Gemüse vom Großmarkt, im Sommer werden im La-

den Hasenhündls selbst gezogene Salate und Kartoffeln sowie Obst wie Zwetschgen und Äpfel angeboten. „Die Produkte kommen aus der Region, das ist für viele Kunden mit ausschlaggebend“, betonte Oberhofer. Er sei froh, dass die Vakanz des rund 50 Quadratmeter großen Ladens nicht lange gewährt habe; Ende Sommer 2013 hatte die Vorgängerpächterin Familie Rettenmaier aus persönlichen Gründen den Laden nicht mehr weiterführen können. Arnold wünschte dem neuen Pächter im Sinne von Vermieter und Kunden viel Erfolg. Der Mietvertrag läuft zunächst einmal ein Jahr, damit man abschätzen kann, ob das Angebot auch auf Dauer gut angenommen wird. Geöffnet ist der Laden am Berliner Platz montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr, samstags von 8 bis 13 Uhr. Gerhard Hasenhündl hat auch Interesse bekundet in Sachen Lebensmittelversorgung Oberweier, die Gespräche darüber sind jedoch noch im Gange.

Altpapiersammlung

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises möchte auch in diesem Jahr die gemeinnützigen Altpapiersammlungen der Vereine im Landkreis tatkräftig unterstützen. Deshalb hat der Abfallwirtschaftsbetrieb sich tragfähige Angebote von diversen Verwerterfirmen eingeholt, um die Einsammlung von Altpapier für Vereine attraktiv zu machen. Diese nehmen das Altpapier von Vereinen entgegen und vergüten es entsprechend der Sortierung. Vereine, die Altpapier einsammeln möchten, können sich diese Angebote der Verwerterfirmen gerne zuschicken lassen oder am Kirchenplatz 9 abholen. Informationen hierzu erteilt die Stadtkämmerei Anja Brunner Tel. 101-246 und Melanie Vatavu Tel. 101-248.

Verwaltungsausschuss

Ja zu Mehrausgaben für ÖPNV

Insgesamt 950.000 Euro hatte die Stadt im Haushaltsplan 2013 für den Öffentlichen Personennahverkehr, kurz ÖPNV genannt, eingestellt. Die Summe basiert zum einen auf der Mitteilung des Landratsamts Karlsruhe vom Juli 2012, in der die Direktbeteiligung der Stadt zur Finanzierung des ÖPNV mit 895.744 Euro angegeben wurde. Zudem wurden von der Stadtverwaltung 55.000 Euro eingeplant für die Finanzierung der innerstädtischen Omnibuslinie 112. Im August vergangenen Jahres hatte das Landratsamt mitgeteilt, dass der für 2013 berechnete Anteil der Stadt an den ÖPNV-Gesamtkosten nicht ausreiche und die Stadt mit einem vorläufigen Jahresbeitrag von 959.768 Euro zu rechnen habe. Die Stadt zahlte also die vom Landkreis angeforderten Teilzahlungen mit zusammen 959.768 Euro für die Direktbeteiligung 2013, wofür der Oberbürgermeister eine überplanmäßige Ausgabe von 9.800 Euro bewilligte. Am 31. Dezember 2013 kam von der AVG die „Rechnung“ für die Linie 112, die sich auf 46.872 Euro belief. Da sich auf der entsprechenden Haushaltsstelle nur noch 32 Euro befanden, bat der OB um die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe von 46.840 Euro, um die Forderung zu begleichen. Die notwendigen Gelder stehen unter einer anderen Haushaltsstelle zur Verfügung. Der Verwaltungsausschuss schloss sich der Bitte an und bewilligte die überplanmäßige Ausgabe einstimmig.

MaiBike in Ettlingen



Am 4. Mai wird die traditionelle MaiBike des Mountainbike-Clubs erstmals in Ettlingen stattfinden. Anmelden kann man sich ab dem 1. Februar unter www.mai-bike.eu oder www.RaceResult.com. Die Startgebühr von 10 Euro bzw. 6 Euro (ermäßigt Jahrgang 1996 und jünger) ist mit der Anmeldung zu entrichten. Zusätzlich kann man ein Veranstaltungstrikot zum Preis von 25 Euro erwerben. Nachmeldungen sind am Maibike-Wochenende, sofern Startplätze noch vorhanden sind, am Samstagabend und Sonntagmorgen zum Preis von 13 Euro möglich. Weitere Infos und Angaben gibt es unter www.mai-bike.eu und www.ettlingen.de.



Bewerbung Jugendgemeinderat

Ich möchte beim Jugendgemeinderat der Stadt Ettlingen mitmachen! Hiermit bewerbe ich mich zur Wahl des neunten Ettlinger Jugendgemeinderates, der in der Zeit vom **31. März** bis **11. April 2014** im Online – Wahlverfahren gewählt wird.



Vor- und

Familienname:

Straße:

PLZ/Stadt:

Geburtsdatum:

Schule/Beruf:

Telefon:

E-Mail:

Hobbys:

.....

Als Jugendgemeinderätin/ Jugendgemeinderat setze ich mich ein für:

.....

.....

.....

Ich bin damit einverstanden, dass mein Bild verwendet werden darf.

Voraussetzungen: Du musst mindestens **13 Jahre** alt sein, solltest aber das **21. Lebensjahr** noch nicht vollendet haben und **in Ettlingen wohnen**.

Datum: Unterschrift:

Jugendgemeinderatswahl 2014

Es ist wieder so weit, ab dem 7. Februar kannst du dich wieder für den Ettlinger Jugendgemeinderat bewerben. Wenn du während des Wahlzeitraums mindestens 13 Jahre alt bist, das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet hast, in Ettlingen wohnst und Lust hast im Jugendgemeinderat mitzuwirken, dann lass dich bis zum 28. Februar zur Wahl aufstellen. Das Bewerbungsformular bekommst du online unter www.jgr-ettlingen.de oder im Amt für Jugend, Familie und Senioren in der Schillerstraße 7-9. Alle Bewerber werden am 13. März bekanntgegeben. Wählen können alle Jugendlichen zwischen 13- 21 Jahren, die in Ettlingen wohnen, eine Ettlinger Schule besuchen oder einen Beruf in Ettlingen ausüben. Die Wahl findet online vom 31. März von 8 Uhr bis zum 11. April 14 Uhr statt. Dafür bekommt jeder Wähler Ende März einen persönlichen Zugangscode zugeschickt. Bist du zwischen 13-21 Jahre alt und wohnst nicht in Ettlingen, willst aber trotzdem wählen? Dann geht das nur, wenn du eine Ettlinger Schule besuchst oder einen Beruf in Ettlingen ausübst. Stell einfach einen Antrag auf Eintragung ins Wählerverzeichnis! Dieses Formular gibt es an den Schulen, im Amt für Jugend, Familie und Senioren und natürlich online. Für weitere Fragen steht die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderats im Amt für Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9 an ajfs@ettlingen.de oder Stefanie Schreiber 07243/101 511 und Christina Leicht 07243/101 509 zur Verfügung.

Sperrung

Am Montag, 10. Februar ist die Friedrichstraße in Höhe der Thiebauthschule von 9 bis 12 Uhr gesperrt, weil ein Kran aufgestellt wird, der dort anschließend einen Container platziert. Zwei Tage später am 12. Februar ist die Friedrichstraße gleichfalls von 9 bis 12 Uhr wegen des Abtransportes gesperrt. Eine Umleitung erfolgt über die Schöllbronner Straße via Albstraße.

Vorverkauf
Buchhandlung Abraxas
07243 – 31511
Stadtinformation
07243 -101-221

Gastspiel
Theatergruppe Lampenfieber Ettlingen e.V.

„Spurlos verschwunden“
engl.Landhauskrimi v. Leslie Sands
Regie: Jürg Hummel
Sa, 08./15./22. Februar, 20 Uhr
So, 09./16./23. Februar, 19 Uhr

Vorschau - Eigeninszenierung

„Die Schelmenstreiche des Scapin“
Komödie von Molière
Regie: Ute Merz
Sa, 08. März, 19 Uhr - Premiere

www.kleinebuehneettlingen.de
Schleinkoferstraße / Ecke Goethestraße

Jazz & Poesie

Mittwoch, 12. Februar, um 19.30 Uhr Epernaysaal im Schloss. Der Förderverein Hospiz ist stolz, dass die beiden international erfolgreichen Künstler Olivia Trummer und Bodek Janke nach Ettlingen kommen, um erneut zu Gunsten des Hospiz „Arista“ ein Konzert zu geben. Der Wunsch, durch Musik heilende Kräfte freizusetzen und Menschen damit zu berühren, führt die zwei musikalischen Grenzgänger auf der Bühne als Duo zusammen. Sie begeben sich auf Entdeckungsreise und nehmen das Publikum mit, in die fantastische Welt des Jazz zu folgen. Jazz wird als offenes, kreatives Feld betrachtet. Ausflüge in die Klassik, den Chanson-Bereich, klassische nordindische Musik gehören ebenso zum Repertoire wie mitreißende Jazzstandards. So kommt es, dass Wolfgang A. Mozart schließlich nach Kuba übersiedelt, Johann Seb. Bach genussvoll ins brasilianische Lebensgefühl eintaucht und die Frage nach musikalischer Stilistik am Ende nicht mehr wichtig scheint.
www.bodekjanke.de, www.oliviatrummer.de

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold ist am Dienstag, 18. Februar von 14.30 bis 16.30 Uhr im Rathaus. Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Spezialisten der Polizei eingeschaltet:

Gewässerverschmutzung am Beierbach

Dank der Aufmerksamkeit eines Bürgers wurde am Freitag vergangener Woche eine „Umweltsünde“ am Beierbach festgestellt. Der Anwohner hatte an der Grenze zwischen Bruchhausen und Ettlingenweiher, dort, wo nahe der Bahnunterquerung im Heckenweg der Regenwasserkanal vom Bereich Heckenweg und Seestraße in den Beierbach mündet, einen orangefarbenen ölartigen Film auf der Wasseroberfläche wahrgenommen und die Polizei eingeschaltet. Da die Flüssigkeit relativ dünnflüssig war, hatte sie sich bereits weit verteilt. Umweltkoordinator Peter Zapf besah sich den Schaden vor Ort zusammen mit seiner Kollegin Beate Sommer von der Tiefbauabteilung des Stadtbauamts. „Da die Flüssigkeit nicht auffällig riecht, handelt es sich wohl nicht um Mineralöl“, teilte Zapf vorläufig mit; er denke eher an ein Speiseöl. Die Zusammensetzung und Gefährdung werde derzeit untersucht, Spezialisten der Polizei Karlsruhe haben bereits am Freitag Proben genommen, es wurde Anzeige gegen Unbekannt erstattet.

Der Umweltkoordinator dankte dem Spaziergänger für seinen aufmerksamen Blick und bat gleichzeitig die Anwohner des Bereichs, die Augen offen zu halten. Möglicherweise hat jemand irgendwelche Stoffe einfach in den Hofabfluss gekippt. Hinweise nimmt Peter Zapf entgegen, Tel. 07243 101 408 oder Beate Sommer, Tel. 101-575.





Kultur live

Karten: Stadtinformation Ettlingen, Tel. 07243/101-380
www.ettlingen.de, www.reservix.de (zzgl. Reservixgebühr),
Buchhandlung LiteraDur, Marktplatz 11 in Waldbronn,
Tel. 07243/526393

Nachtcafé



Samstag, 8. Februar 2014
21 Uhr, Schloss/Epernaysaal

Berta Epple: Hennabrufpa

Die drei ehemaligen Mitglieder der Kultgruppe „Tango Five“, präsentieren Latinmusic, Jazz, Weltmusik und Chanson – auf deutsch, englisch und schwäbisch, ein lebendiges Mosaik aus mitreißenden Grooves und pointiert formulierten und witzigen Alltagsbeobachtungen, aus skurrilen Tweets und nachdenklichen, fast lyrischen Gedanken.

Die drei Vollblutmusiker haben einen originellen, ganz eigenen Sound entwickelt, geprägt von spannenden dreistimmigen Gesangsarrangements und vom virtuosen Spiel der Bandmitglieder. Modern, groovend und fest verwurzelt in der Tradition der Tango Five-Virtuosität. Aber selbstverständlich mit Humor!

VVK: 14,- €, 15,50 €, AK: 16,50 €, 18,- €

Nachtcafé



Samstag, 1. März 2014
21 Uhr, Schloss/Asamsaal

Lizzy und die weißen Lilien: Mord im Salon

Das Damensalonorchester um die Kabarettpreisträgerin Lizzy Aumeier präsentiert ihr neues Programm „Mord im Salon“: Die Rache der Lady Winterborn. Erleben Sie einen spannenden Krimiabend mit Agatha Christie Kribbeln. Dazu ein Schuss Hedwig Courths Mahler und einen Tupfer Miss Marple! Umhüllt von den schönsten Perlen der Salonmusik.

Genießen Sie eine außergewöhnliche Mischung aus Musik, Mord, Mitraten und Mitlachen!

VVK: 14,- / 17,- / 20,- / 10,- € (eingeschr. Sicht)
AK: 16,50/19,50/22,50/12,50 € (eingeschr. Sicht)

Kultur live spezial



Samstag, 15. März 2014
20 Uhr, Stadthalle

Quadro Nuevo

End of the Rainbow

Quadro Nuevo tourt seit 1996 durch die Länder der Welt. Das Instrumental-Quartett hat abseits der gängigen Genre-Schubladen eine ganz eigene Sprache der Tonpoesie entwickelt. Ihre CDs erhielten den Deutschen Jazz Award, kletterten in die Top Ten der Jazz- und Weltmusik-Charts und wurden in Paris mit dem Europäischen Phonopreis Golden Impala ausgezeichnet.

In den Jahren 2010 und 2011 wurde das Ensemble mit dem ECHO Jazz als bester Live-Act des Jahres ausgezeichnet und somit mit der höchsten Auszeichnung des Deutschen Phonoverbandes geehrt.

VVK: 20,- / 17,- / 14,- €
AK: 22,50 / 19,50 / 16,50 €

Ettlingen

Personalausweise und Reisepässe

Beim Beantragen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formalitäten vorab beim Bürgerbüro/Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom 21. bis 24. Januar können unter Vorlage des alten Dokuments abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist. **Reisepässe**, beantragt vom 3. bis 21. Januar können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht abgeholt werden. Öffnungszeiten Bürgerbüro: montags und mittwochs 7 - 16 Uhr, dienstags 8 - 16 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Tag des Europäischen Notrufes 112 am 11. 2. 2014

Am 11.2. ist wieder der Tag des europäischen Notrufs. Die Ziffern im Datum entsprechen denen der Notrufnummer. Daher wurde dieser Tag hierfür auserwählt. Die lebensrettende Notrufnummer soll mit diesem Tag noch bekannter gemacht werden. Leider wissen viele Kinder aber auch Erwachsene diese Nummer nicht. Oft wird sie aber auch noch in unserer Region von der ehemals veröffentlichten Tel.-Nr. 19222 „verdrängt“. Diese 19222 ist jedoch keine Notrufnummer und sollte nur noch für die Anforderung eines Krankentransports verwendet werden.

Immer wieder wird diese Telefonnummer auf Internetseiten oder sonstigen Flyern veröffentlicht oder auf dem Anrufbeantwortern ist manchmal zu hören: „In lebensbedrohlichen Fällen rufen Sie den Notarzt unter der Tel.-Nr. 19222.“ Hier muss es jedoch richtig heißen: „.... unter der Notrufnummer 112!“ Der Europäische Notruf ist so konzipiert worden, dass er in allen EU-Ländern gleich ist. Und eine Vorwahl, wie bei der 19222, ist nicht erforderlich. Zudem ist der Euronotruf EU-weit kostenlos. Auch von Telefonzellen. Hier ist kein Geldeinwurf oder eine Geldkarte notwendig. Vom Mobil-Telefon ist die 112 auch ohne Entsperren der Tastensperre wählbar. Hier ist jedoch zu beachten, dass die Einsatzzentrale nicht unbedingt die zuständige ist. Sie sind daher angehalten, dem Disponenten immer ihren genauen Aufenthaltsort mitzuteilen. Über die 112 ist immer eine Leitstelle zu erreichen, die je nach Notfall die zuständigen Organisationen wie Polizei, Rettungsdienst oder Feuerwehr alarmiert. Helfen auch Sie mit, diese Europäische Notrufnummer bekannter zu machen.

Vollsperrung Wasenstraße bei Bahnübergang

Vom Montag, 10. Februar bis voraussichtlich Freitag, 7. März ist die Wasenstraße in Höhe des Bahnübergangs vollgesperrt wegen Bauarbeiten durch die AVG. Eine Umleitung ist ausgeschildert.

Stadtarchiv

Kennen Sie Hedio?

Fragendes Achselzucken ist wohl bei den meisten die erste Reaktion. Sicherlich sind Sie aber schon durch das Tor im Rathhausturm gegangen und haben an der Wand des Rathauses den Nептunstein und die lange lateinische Inschrift gelesen. In der rechten unteren Ecke ist der Autor genannt: Hedio. Andere kennen vielleicht das Caspar-Hedio-Haus in der Albstraße, das Gemeindezentrum der Johannespfarre. Es hat seinen Namen von dem großen Sohn der Stadt Ettlingen, dessen Lebensjahre die erste Hälfte des 16. Jahrhunderts umfassen. Ca. 1494 in Ettlingen geboren und 1552 in Straßburg an der Pest gestorben. Diesen Mann, der als Humanist und Reformator vor allem in Straßburg tätig war, näher kennenzulernen, lohnt sich. Er war in heutigen Worten ausgedrückt ein Netzwerker, führte er doch mit den anderen Reformatoren eine ausführliche Korrespondenz. Über 500 Briefe soll es verstreut in Europa von ihm geben. Netzwerker auch deshalb, weil er sich mit den neuen Medien seines Zeitalters auseinandergesetzt hat: Der Buchdruck wurde erfunden und weiterentwickelt. Hedio nutzte ihn für seine Schriften und Übersetzungen. Seine Liste an Publikationen ist lang – Bestsellerautor war er auch, denn seine Chronik brachte es über Jahrhunderte zu insgesamt neun Auflagen. Übersetzt hat Hedio aus dem Lateinischen, Griechischen und Hebräischen. Als Prediger war er stark nachgefragt, wegen seines ausgleichenden Temperaments auch ein gern gesehener Teilnehmer an religiösen Streitgesprächen. Caspar Hedio ist Thema eines Symposiums am 20. Februar um 15 Uhr im Caspar-Hedio-Haus in der Albstraße 43. Wer die Referenten und ihre Themen sind, erfahren Sie in der nächsten Woche an dieser Stelle.

Bürgertreff im "Fürstenberg"

Aktuell

Anlaufstelle Ettlingen-West – Beratung, offene Sprechstunde, donnerstags 15-18 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Jugend, Familie und Senioren)

Offener Gesprächskreis für Senior/innen. Spielen, reden, Kaffee trinken, 14 - 16 Uhr, Information in der offenen Sprechstunde des *senior*Treffs Ettlingen-West
Offener Treff für Jugendliche ab 14 Jahren, donnerstags 17 bis 20 Uhr, Ansprechpartner Herr Günter 0172/ 7681 829 oder Frau Leicht 0172/ 7680 125 (Amt für Jugend, Familie und Senioren)

Frauen

Stillcafé in Ettlingen

jeden ersten und dritten Freitag des Monats, am 7. Februar "Babys tragen - Tragetuch und Tragehilfen", 10 bis 11.30 Uhr, Arbeitsgemeinschaft freier Stillgruppen e.V., Erbprinz-Apotheke, Mühlenstr. 27, 07243 12133
Middelkerker Straße 2,
www.effeff-ettlingen.de
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de,
07243/ 12369, telefonischen Sprechzeiten: Di & Do von 10 bis 12 Uhr
Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine Email. Sie werden zurückgerufen.

Sie war eine von uns

Eine junge, vielseitig begabte Frau wurde am 31.12.13 von ihrem Lebensgefährten, Vater ihrer beiden Kinder, nach einem heftigen Streit getötet. Diese junge Frau war Vanessa Schätzle. Sie war Dozentin und Deutschlehrerin im effeff. Jeden Dienstag- und Donnerstagsvormittag hatte sie mit ihrer Gruppe die Grundlagen der deutschen Grammatik geübt. Die Teilnehmerinnen des Deutschkurses fassten schnell Vertrauen zu ihr. Als Dozentin war sie eine wichtige Stütze unseres Vereins. Sie war im effeff bis zur Geburt ihres zweiten Kindes. Wir werden sie sehr vermissen - ihre ruhige Art, den Unterricht zu gestalten, ihren liebevollen Umgang mit den Kindern. Ihre Vielseitigkeit - das Fotografieren und das Reisen waren ihre größten Hobbys. Unser besonderes Mitgefühl ist bei Vanessas beiden Kindern: bei Jonathan (4 Jahre), und bei der einjährigen Johanna. Wir haben eine Spendensammlung initiiert, und danken der Stadt und der Bürgerstiftung Ettlingen, dass sie sich an dem Spendenaufruf beteiligen. Spenden können auf das Konto des effeff (Volksbank Ettlingen, Konto-Nr. 180 494 06, BLZ 660 501 01, Vermerk „Vanessa“) oder auf das Konto der Bürgerstiftung gemacht werden. Das Geld wird gesammelt und gemeinsam Vanessas Mutter für die Kinder übergeben werden. Herzlichen Dank für Ihre Anteilnahme!



Kinder- und Familienpass Ettlingen

Wie auch schon in den letzten Jahren sind wir auch in diesem Jahr wieder beim Ettlinger Kinder- und Familienpass mit dabei. Für alle unsere Kurse und Veranstaltungen können die Gutscheine eingelöst werden. Rückfragen, ob auch Sie den Kinder- und Familienpass erhalten können, beantwortet das Amt für Jugend, Familie und Senioren, Tel:101-510 oder 101-290.

Offenes Café

Im Offenen Café haben wir in nächster Zeit diese Angebote:
6. Februar Vorlesestunde mit Frau Westermann (regelmäßig 14-täglich)
Kommen Sie einfach vorbei : jeden Donnerstag von 16 – 18 Uhr (außer in den Schulferien).

Workshop:

„re-done“ – aus alt mach neu!

Jeder hat ein Lieblingsstück im Schrank von dem er/sie sich nicht trennen möchte. Aber irgendwann passt es nicht mehr oder der Stil hat sich geändert. Warum nicht daraus ein neues Lieblingsstück für Ihr Kind zaubern? Bei re-done! bleibt das Besondere des Stückes erhalten: eine schöne Knopfleiste, eine Borte, eine Tasche... usw. Bei diesem Workshop lernen Sie unter Anleitung ein neues Kleidungsstück herzustellen. Termin: Samstag, 15. Februar, von 14 – 18 Uhr. Anmeldung erforderlich.

Kurs: Babymassage

In diesem Eltern-Kind-Kurs erlernen Sie spielerisch die ayurvedische Babymassage. Sie lernen den Körper ihres Babys gut kennen und sehen schnell Veränderungen. Die Intuition der Mutter wird gestärkt und die Mutter- Kind-Bindung gefördert.
6 Vormittage, mittwochs, ab 19. Februar. Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen zu unseren weiteren Angeboten unter
www.effeff-ettlingen.de

Senioren

Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Anlaufstelle für freiwilliges Engagement
Klostergasse 1, 76275 Ettlingen
Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Cafeteria: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbüros: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

Über das Zentrum sind zu erreichen:

Oase-Dienst „Senioren helfen Senioren“

Wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Reparaturen im Haus) von Senioren braucht, kann sich an das Begegnungszentrum wenden. Tel. 07243 101524.

Taschengeldbörse – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander
Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

Hautier-Notdienst

Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung, Ksenija Stieper, Telefon 07243 9391717 (privat/AB).

Veranstaltungstermine

Fr., 7.2., 9:30 Uhr: Sturzprävention, 10:15 Uhr: Hobby-Radler „Große Tour“, Treff: Wasen; 14 Uhr: Interessengruppe „Aktien“; 14:30 Uhr: Nachbarschaftstreff Schubertstraße, Aquarellmalen; 15:15 Uhr: Singgemeinschaft 50plus singt im Stehlinghaus.

So., 9.2., 15 Uhr: Vortrag im Begegnungszentrum „Mein Jakobsweg – in 32 Tagen über die Pyrenäen nach Santiago de Compostela – An diesem Tag ist auch das **Sonntagscafé** von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Mo., 10.2., 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne; 14 Uhr: Mundorgel-Spieler, Handarbeitstreff; 14:30 Uhr: Bridge; 16:30 Uhr: Russisch für Fortgeschrittene; 19 Uhr: „La Facette“ Probe.

Di., 11.2., 9:30 Uhr: Gedächtnistraining 1; 10 Uhr: Hobby-Radler „Rennrad“, Treff: Haltestelle Horbachpark, Schach „Die Denker“, Englisch für Anfänger 2; 14 Uhr: Schönhengster, Boule 1 und 2; 17 Uhr: „Intermezzo“ Orchesterprobe.

Mi., 12.2., 9:30 und 10:45 Uhr: Gymnastik 1 und 2 (DRK-Haus); 10 Uhr: Englisch Anyway und Refresher, Wanderung mit Hunden auf dem „Quellenweg“ nach Bad Herrenalb, Treff: Wilhelmstraße; 13 Uhr: Stammtisch „Tiere brauchen Freunde“, Jägerstube; 14 Uhr: Rommee-Spieler; 15 Uhr: Motivzeichnen, Doppelkopf; 16 Uhr: Vortrag: „Klassische Musik“: Mozart – „Don Giovanni“; 18 Uhr: „Graue Zellen“ Probe.

Do., 13.2., 10 Uhr: Französisch für Anfänger „Les Débutants“; 13 Uhr: Tischtennis „Wirbelwind“ – Kaserne; 14 Uhr: „Rommee Joker“, Boule-Gruppe 3 – Wasen; 14:30 Uhr: Singgemeinschaft 50plus; 19 Uhr: „La Facette“ Theaterproben, Senioren-Tanzkreis.

Über regelmäßig stattfindende Gruppenveranstaltungen informiert ein grünes Falblatt, das im Begegnungszentrum in der Klostersgasse 1 ausliegt, ausführlich. Abweichungen davon werden an dieser Stelle bekannt gegeben, sofern dem Seniorenbüro entsprechende Informationen vorliegen.

Computer-Workshops

Mo 10.02. 10 Uhr Sicherheit für Windows (7, 8, XP, Vista)

Di 11.02. 10 Uhr Internet für Einsteiger und Fortgeschrittene

Mi 12.02. 10 Uhr PC-Workshopleiter-Treffen

Do 13.02. 10 Uhr E-Mail einrichten mit Outlook / Windows-Mail

Die Workshops finden im Begegnungszentrum statt. Eigene Notebooks/Laptops können mitgebracht werden. Weitere Informationen können den an der Rezeption ausliegenden Handzetteln entnommen werden. Auch unter www.bz-ettlingen.de kann man sich über die Veranstaltungen informieren.

Die Teilnahme an einem zweistündigen Workshop kostet EUR 3,-. Bons können vormittags von 10 bis 12 Uhr an der Rezeption oder ab 14 Uhr in der Cafeteria erworben werden.

Hinweise auf Veranstaltungen

Hobby-Radler „Große Tour“ wandern

Die nächste Wanderung der Hobby-Radler findet am **Freitag, 7. Februar**, statt. **Treffpunkt ist um 10:15 Uhr an der KVV-Haltestelle Ettlingen-Stadt. Abfahrt ist um 10:33 Uhr** mit S1 bis Spinneri, Kälberklamm, Grünwettersbach. Einkehr: Gasthaus „Tannweg“, Hohenwettersbach. Rundweg „Waldzeit-Weg“ und mit Bus und Bahn nach Ettlingen zurück. Fahrkarte: City-Plus für 5 Personen, ca. 11 km. Tourenführung: Edmund Weber (Tel. 07243 374191) und Eberhard Driescher (Tel. 07243 7638418).

Vortrag im Begegnungszentrum

„**Mein Jakobsweg** – in 32 Tagen über die Pyrenäen nach Santiago de Compostela“ -mit Heide Veronika Diebold am **Sonntag, 9. Februar, 15 Uhr**, im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, Eintritt frei. An diesem Tag ist auch das **Sonntagscafé von 14 bis 18 Uhr geöffnet**.

Tierfreunde wandern

Am **Mittwoch, 12. Februar** wandern die Tierfreunde mit oder ohne Hund auf dem „Quellenweg“ in Bad Herrenalb. **Treffpunkt: 10 Uhr, Wilhelmstraße** (Nähe „Jägerstube“). Nach der Wanderung treffen sich Wanderer und Nichtwanderer in der „Jägerstube“ (ca. 13 Uhr). **Anmeldungen bitte bis 7. Februar** unter 07243 77903 (AB), Birgitte Sparkuhle. Anmeldezettel und das neue Jahresprogramm liegen im Begegnungszentrum aus.

Literaturkreis im Begegnungszentrum:

Nächster Termin: Dienstag, 18. Februar, 11 Uhr. Besprochen wird das Buch „Vorgefühl der nahen Nacht“ von Laurent Seksik. Gäste sind willkommen.

Literatenrunde

Eine **Lesung der Literatenrunde** findet am **Sonntag, 23. Februar, 15 Uhr, im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1**, statt. Es lesen: Abier Bushnaq – Bernd George – Franziska Joachim – Raben-

stern und Eveline von Pfeil, musikalisch begleitet von Lusie Neukirchner, Zither. Der Eintritt ist frei! An diesem Tag ist auch das **Sonntagscafé von 14 bis 18 Uhr geöffnet**.

Mitspieler gesucht

Die Doppelkopfspieler suchen noch weitere Mitspieler.

seniorTreff Ettlingen-West

Ab März Yoga auf dem Stuhl

für Seniorinnen und Senioren unter Anleitung von zwei ausgebildeten Yoga-Lehrerinnen (AYA) „Yoga auf dem Stuhl“ fördert Gesundheit und Wohlbefinden, verbessert vor allem die äußere und innere Haltung. Die einfachen Übungen fördern Beweglichkeit und Konzentration, bewusste Atmung versorgt den Körper mit Sauerstoff und regt den Kreislauf an.

Impressum

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048,

www.nussbaummedien.de

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):**

Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de.

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310. E-Mail: anzeigen.76275@nussbaummedien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.

E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de

Beginn: Montag, 10. März, 9 Uhr, im seniorTreff im Bürgertreff Fürstenberg, Ahornweg 89, Ettlingen-West, insgesamt 10 Stunden.

Kursgebühr: insgesamt 20 EUR

Anmeldung: persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, jeweils donnerstags zwischen 10 und 12 Uhr (Tel. 07243-20209 oder 0721-7569927) oder im Begegnungszentrum, Klostersgasse 1, zu den üblichen Öffnungszeiten (Mo. – Fr. zwischen 10 und 12 Uhr).

Termine:

Dienstag, 11. Februar

09:00 Uhr – **Sturzprävention**

10:15 Uhr – **Sturzprävention**

16:00 Uhr – **Offenes Singen**

Mittwoch, 12. Februar

14:00 Uhr – **Boule „Die Westler“**

– Entenseepark

Donnerstag, 13. Februar

09:00 Uhr – **Sturzprävention**

14:00 Uhr – **Offener Treff**

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89 statt.

Beratung, Anmeldung und Information:

Donnerstags von 10-12 Uhr unter Tel.-Nr. 0151 56298126 oder persönlich im seniorTreff Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

Jugend

Jugendgemeinderatswahl 2014

Es ist wieder soweit, ab dem 7. Februar kannst du dich wieder für den Ettlinger Jugendgemeinderat bewerben. Wählen können alle Jugendlichen zwischen 13 - 21 Jahren online vom 31. März von 8 Uhr bis zum 11. April 14 Uhr. Dafür bekommt jeder Wähler Ende März einen persönlichen Zugangscode zugeschickt. Alle weiteren Infos siehe auf den Seite 6 und 7.

Sport am Samstag

Nach der sehr guten Resonanz in den vergangenen Jahren wird auch dieses Jahr an vier Samstagabenden die Pestalozzihalle wieder für „Sport am Samstag“ geöffnet.

Jeweils von 19 bis 22 Uhr wird am 15.2. Fußball gespielt.

Eingeladen sind alle Jugendlichen, die Lust auf einen fairen Fußballabend haben. Organisiert werden diese Abende von der Polizei (insbesondere von Jugendsachbearbeiter Hans-Peter Ochs), dem Jugendzentrum Specht und dem Amt für Jugend, Familie und Senioren der Stadt Ettlingen.

Informationen gibt es im Amt für Jugend, Familie und Senioren, Jonas Günter (07243 101499), im Jugendzentrum Specht (07243/4704) oder bei der Polizei, Hans-Peter Ochs (07243/3200327)

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Rohrackerweg 24,

Tel.: 07243-4704, www.kjz-specht.de

Wochenprogramm

AUSFLUG ZUM EISTREFF WALDBRONN am 15.02. von 15.00-17.00 Uhr, ab 11 J., € 7.-, bitte Vesper mitbringen

TÖPFERKURSE*

hier sind noch Plätze frei:

ab 6 Jahren, 6x mittwochs, ab dem 05.02., 15:00-16:30 Uhr, 42 €

ab 7 Jahren, 6x samstags, ab dem 08.02., 11:30-13 Uhr, 42 €

Ab 6 J.

AQUARELLMALEN* SA 01.02.,

15-17 Uhr, 5 €

Ab 8 J.

KOCHKURS „RUND UM DEN

FASCHING“* 3x MI ab dem 26.02.

16-18 Uhr, 10 €

Ab 10 J.

TASCHEN BESPRAYEN* DO 06.02.,

17:15-19:30 Uhr, 3 €

Ab 10 J.

SCHNEEFLOCKENLICHTER*

FR 07.02., 15:30-17 Uhr, 3 €

LEINWANDGEMÄLDE ZU VALENTIN*

MI 12.02., 15:30-17:30 Uhr, 3 €

WINTERCOCKTAILS OHNE ALKOHOL*

DO 20.02., 18:00-20:00 Uhr, 4 €

Ab 12 J.

GRAFITTI* 6 x DO, Start 06.02.,

16-17:30 Uhr, 12 €

TISCHTENNISPARTY* 18.02.,

16-18 Uhr, € 2.-

VALENTINSPARTY 14.02.,

18:00-22:00 Uhr, ab 12 J.

4 € (inkl. 1 Amor-Cocktail)

KINDERFASCHINGSPARTY 28.02.,

16:16 bis 19:19 Uhr,

0 € mit Verkleidung, ohne 2 €

KINDERFLOHMARKT* 06.04.

14-17 Uhr,

Standgebühr 5 € + 1 Kuchen,

Anmeldung erforderlich!

*Anmeldung erforderlich

KOMM UND SPIEL MIT, WIR MACHEN

UNSER EIGENES THEATER* 15x DO

ab 20.02., 17:30-19:30 Uhr, 8 €



Ab 11 Jahren:

JUNGS-TREFF abhängen, card-games, basteln und bauen, ab 11 J., MI, 16.15-17.45 Uhr

MÄDCHENTREFF nur für Mädchen, mit Basteln, Stylen, Kochen und Ausflügen, ab 11 J. FR 14.30-17 Uhr

Für jedes Alter:

MITTAGSTISCH von Montag bis Freitag von 12-14 Uhr gibt's bei uns für nur € 3.- ein leckeres Mittagessen mit Vor- und Hauptspeise, sowie Dessert; der aktuelle Speiseplan unter www.kjz-specht.de

TREFF AM MITTAG mit Billard, Kicker und Brettspielen MO-DO von 14-15.30 Uhr

KIDSTREFF mit Spielen, Basteln, Outdoor-Aktionen von 7-10 J., jeden DO, 15.30-17 Uhr

HAUSAUFGABENHILFE

„Keine Zeit“ oder „keine Lust“ zum Hausaufgaben machen?! Von Montag bis Donnerstag jeweils von 14-16 Uhr werden bei uns in kleiner Gruppe Hausaufgaben gemacht. Hilfestellung und Motivation sind durch einen Pädagogen gewährleistet. Regelmäßige Teilnahme (auch an einzelnen Tagen möglich) und Anmeldung erforderlich! € 3.- pro Termin

OFFENES TÖPFERN FÜR JEDES ALTER Do 19-22 Uhr; € 7.-, das Material wird extra abgerechnet; einfach vorbei schauen

BASTELWERKSTATT*

...immer dienstags von 15.30 - 17 Uhr Wir basteln gemeinsam witzige Dinge aus Materialien wie Ton, Filz, Wolle, Holz und vielem mehr.

Bitte anmelden, da jeweils nur 8 Plätze frei sind! Unkostenbeitrag 2,- € je Angebot.

AUSFLUG ZUM EISTREFF WALDBRONN am 15.2. von 15-17 Uhr, ab 11 J., € 7.-, bitte Vesper mitbringen



Weitere Schwarzwald-Guide Touren finden Sie auf der Seite der Stadt Ettlingen unter „Naturpark Schwarzwald“ oder unter www.naturparkschwarzwald.de

Agendagruppe „Kulturfreunde“ Ettlingen - Albgau - PAMINA

„Wahnsinn - Schnee am Bismarck-Turm!!!“ ...

„...kann ich leider nicht versprechen!“ meint der Bismarckturmfreunde-Chef & Schwarzwaldguide Harald K. Freund ... „Dafür aber einen (hoffentlich) tollen Blick in „Palatinat“ /Pfälzer Wald & „Nord Alsace“/Nordvogesen sowie einen fantastischen Sonnenuntergang!“ so Freund weiter.

Ettlinger „Kulturfreunde“ lädt jeden Freitag des Februars - germanisch HARTUNG - zum kostenfreien Workshop „freitags auf'm TURM“ ein.



Der Ettlinger BismarckTURM:
NaTour & KulTour pour...
Foto: Harald K. Freund

Zeit: Februar/freitags 7., 14., 21., u. 28., jeweils 16.30 bis 17.30 Uhr,
Infos u. Anmeldung (wg. begr. TN-Zahl erforderlich): **Tel. (AB): 0721 34496;**
Treff: jew. 16.30 Uhr NaturparkFahne am BismarckTURM;
empfehl.wert mitzubringen: witt.an-gepasste Schuhe/Kleidung, Fernglas, Foto/Kamera; **Turmordnung beachten!**

SWR – Unterwegs mit den „Walddetektiven“

Am vorletzten Samstag erwartete Spaziergänger und Jogger beim Funkturm in Spessart ein ungewohnter Anblick: ein Team des Südwestfernsehensbegleitete Schwarzwald-Guide Friederike Stertz und ihre „Walddetektive“, um gemeinsam im Winterwald zu staunen. Die dreizehn naturerprobten Waldspürnasen Sarah, Kyra, Eva, Henning, Leo, Fabiana, Levin, Jano, Lukas, Annika, Jannis, Romans und Viktors erforschten den „Frostschutz wechselwarmer Tiere“, erlebten, wie „Atome und Moleküle“ sich

bei Kälte verhalten und bewiesen Ausdauer und Geschick bei der „Lautlosen Pirsch“. So begeistert waren die Walddetektive, dass sogar die Teepause zum Bauen von Waldlagern genutzt wurde. Als der Nachmittag mit roten Wangen und leuchtenden Augen endete, hieß es allerseits: „Wir kommen wieder, wenn sich die Walddetektive zum Staunen im Frühlingwald treffen“.

Wer sich den Beitrag zur „Forscherarbeit“ der Walddetektive gerne nochmal anschauen möchte, findet auf der Internetseite des SWR Fernsehens unter der Rubrik „Kaffee oder Tee“, Stichwort „Staunen im Winterwald“ den entsprechenden Link zu Sendung vom 30. Januar.

Agenda 21 Weltladen Ettlingen

Fruchtig-blumig-Faires aus Ägypten - zum Weltgebetstag der Frauen

Der Weltgebetstag der Frauen, der am 7. März begangen wird, entstand bereits vor über 100 Jahren in Nordamerika. Heute beteiligen sich diverse Frauenverbände christlicher Kirchen in über 170 Ländern daran.

Es geht dabei vorwiegend um die Förderung von Gerechtigkeit und Solidarität von Frauen. Zu den Zielen im Einzelnen gehört ganz besonders der Respekt vor anderen Kulturen. Das Motto des Weltgebetstages lautet „informiert beten - betend handeln!“, es werden daher Gottesdienste angeboten und Kollekten durchgeführt, deren Erlös den jeweiligen Frauenprojekten zugute kommt. Jedes Jahr wird ein Land ausgewählt, das gefördert wird, 2014 ist es Ägypten.

Passend dazu werden auch im Weltladen faire Produkte angeboten, die aus Ägypten stammen. So warten Kräutertees in den drei verschiedenen Geschmacksrichtungen fruchtig, minzig und blumig darauf, probiert zu werden. Dazu passend gibt es drei Sorten Sesamriegel wahlweise mit Honig, Schwarzkümmel oder Orange. Wer ein besonders ausgefallenes Geschenk aus dem kulinarischen Bereich sucht, findet sicherlich an den dekorativen, mit Datteln gefüllten Körbchen Gefallen.

Doch es gibt nicht nur kulinarische Angebote aus Ägypten, sondern man kann sich auch von dem Zauber orientalischer Parfüms verführen lassen.

Als Geschenk für ein Kleinkind eignen sich niedliche Stoffpüppchen, die in verschiedenen Motiven angeboten werden, z.B. als Clown, Zwerg oder Stoffente. Schauen Sie doch einmal herein in den Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet von Montag - Freitag 9.30 - 18.30 Uhr, Samstag 9.30 - 13 Uhr, Tel. 945594, www.weltladen-ettlingen.de

Wenn Sie auf ehrenamtlicher Basis im Weltladen mitarbeiten wollen, sprechen Sie bitte Frau Mohr an, 07243-30773.

Umweltinfo

Zum letzten Mal in diesem Winter

Nachtwanderung zum Bismarckturm für Groß und Klein, Samstag, 8. Februar mit Schwarzwald-Guide Friederike Stertz



Entlang des Panoramawegs, über das „weiße Häusle“, dem Ruf des Käuzchens folgend, geht es zum Bismarckturm. Unterwegs gibt es für die kleinen wie für die großen Nachtwanderer Programm zum Mitmachen, Lauschen, Staunen.

Am Bismarckturm angekommen, haben Sie die einmalige Gelegenheit, den Turm bei Nacht zu besteigen und bei Imbiss und Umtrunk den unvergleichlichen Blick zu genießen.

Treffpunkt: 18 Uhr am Wasserreservoir, Ende Bismarckstr.

Dauer: ca. 2 Stunden

gutes Schuhwerk und warme Kleidung erforderlich.

Preis: Erwachsene 12, Kinder 7 Euro

Anmeldung für erforderlich unter 07243-21122

oder schwarzwaldguides@googlemail.com

Musikschule Ettlingen

Regionalwettbewerb Jugend musiziert

Am kommenden Wochenende herrscht in der Musikschule Hochbetrieb, denn die Musikschule ist in diesem Jahr Ausrichter des Regionalwettbewerbs Jugend musiziert. Insgesamt 256 Schülerinnen und Schüler aus dem ganzen Landkreis Karlsruhe im Alter zwischen 7 und 20 Jahren wollen zeigen, was sie auf ihrem Instrument können. Allein 81 Teilnehmer treten am Klavier zum regionalen Vergleich an, weswegen der Wettbewerb für die Pianisten schon am Freitag um 15 Uhr beginnt und sich bis Sonntag Abend erstreckt. Am Samstag werden in der Musikschule ab 10 Uhr Streicherensembles zu hören sein, die Blechbläser spielen am Sonntag Vormittag um die Gunst der Juroren. Am Sonntag Nachmittag stehen außerdem die Sängerinnen und Sänger auf dem Podium. Holzbläserensembles, Blockflöten, Querflöten, Klarinetten, Saxofone und Fagotte musizieren am Samstag und am Sonntag im Saal der Volkshochschule. Die Juroren, die die Darbietungen der jungen Musikerinnen und Musiker hören und bewerten, sind selber erfahrene Musiker und Pädagogen, die mit Bühnen- und Wettbewerbssituationen bestens vertraut sind und denen auch das Lampenfieber der jungen Künstler, das an diesem Wochenende sicher zur Genüge erglühen wird, nicht fremd ist. Die Besten ihres Fachs erhalten eine Weiterleitung zum Landeswettbewerb im April in Ludwigsburg. Dort treffen sie dann mit den gleichermaßen Ausgezeichneten aus ganz Baden-Württemberg zusammen. Die Wertungsspiele in der Musikschule und im Saal der Volkshochschule sind öffentlich, der Eintritt ist frei. Interessierte sind herzlich eingeladen zum Zuhören. Das genaue Programm finden Sie unter www.musikschule-ettlingen.de. Gerne steht Ihnen die Verwaltung der Musikschule unter 07243/101-312 oder musikschule@ettlingen.de zur Verfügung.

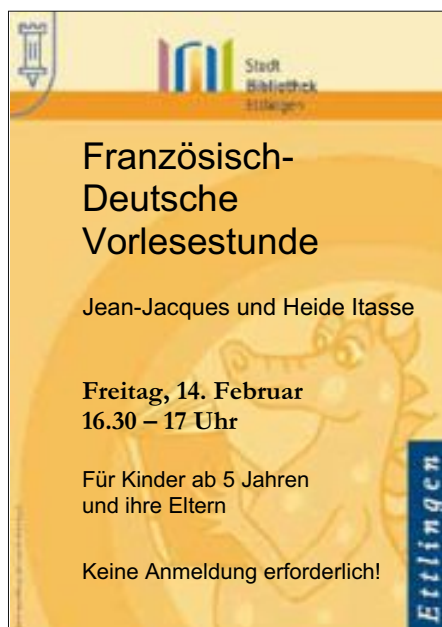
Stadtwerke Ettlingen GmbH

Finale des ersten SWE-Kochpokals am 19. Februar

Die vier Finalisten für den ersten SWE-Kochpokal stehen fest. Am Mittwoch, 19. Februar, werden ab 14 Uhr Teams der Wilhelm-Lorenz Realschule, der Anne-Frank-Realschule, des Eichendorff-Gymnasiums

und des Albertus-Magnus-Gymnasiums gegeneinander ankochen, um den Sieger zu ermitteln. Neben Kreativität und Geschmack bei den Speisen geht es beim Wettkochen auch um die phantasievolle Präsentation des Menus. Zwei Stunden haben die Teams Zeit, ein Drei-Gänge-Menü zu zaubern. Die Zutaten müssen aus der Region stammen und die Kosten inklusive Deko dürfen 21 Euro nicht übersteigen. Eine Jury unter der Leitung des Vorsitzenden des Vereins der Köche Karlsruhe e.V. 1898, Klaus Müller, wird am Ende die Leistungen der Teams bewerten. Der Schülerkochwettbewerb wird dieses Jahr erstmals in Eigenregie von den Stadtwerken Ettlingen durchgeführt. Dem Sieger winkt ein Geldpreis in Höhe von 1.500 Euro, auch die Zweit- und Drittplatzierten dürfen sich auf Geldpreise freuen.

Stadtbibliothek



Stadt Bibliothek Ettlingen

Französisch- Deutsche Vorlesestunde

Jean-Jacques und Heide Itasse

Freitag, 14. Februar
16.30 – 17 Uhr

Für Kinder ab 5 Jahren
und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich!

Ettlingen



Stadt Bibliothek Ettlingen

Treff am Samstag

Vorlesezeit: Geschichten lauschen
und kreativ sein

Samstag, 8. Februar
10.30 - 12 Uhr

Mit Ilona Birne
Und Rosina Reimann

Für Kinder ab 4 Jahren
und ihre Eltern

Keine Anmeldung erforderlich!

Ettlingen

Verführung zum Hören

Von spannenden Sonntagsausflügen, bösen Rittern und erstem Liebeskummer - neue Hörbücher für Kinder und Jugendliche der Stadtbibliothek:

Kempter, Christa: **Herr Hase und Frau Bär**

Der pedantische Hase und die lebenslustige Frau Bär haben es nicht leicht mit einander, aber ihre Unternehmungen werden immer wieder zum Erfolg. Ab 3 Jahren

Rose, Barbara: **Ich bin Ludwig!**

Ludwig ist 5 3/4 Jahre alt und kommt in die Schule. Da sind schon die Vorbereitungen hochspannend - und dann erst die Einschulungsfeier. Ludwigs Geschichte, die in verschiedenen Episoden erzählt wird, spiegelt die typischen Stationen und Situationen des Schulbeginns wieder.

Ab 5 Jahren

Boie, Kirsten: **Der kleine Ritter Trenk und fast das ganze Leben im Mittelalter**

Ein neues Abenteuer mit dem kleinen Ritter Trenk und seiner Freundin Thekla, die wieder einmal gegen den bösen Ritter Wertolt antreten müssen. Auf zwei Extra-CDs können die Hörer außerdem zusätzliches über das Leben der Menschen im Mittelalter erfahren.

Ab 6 Jahren

Hula, Saskia: **Selma sieht Gespenster. Selma erlebt ihr blaues Wunder**

Selma hat in einer alten Burg die seltsame Begegnung mit einem Gespenst, das ihr sehr bekannt vorkommt. Außerdem wendet Selma leider erfolglos viele Mittel gegen ihre eklige Warze an. Erst als sie von dem Teenie-Getränk „Blue Ox“ trinkt, wird sie von ihrem Übel befreit. Ab 7 Jahren

Hoßfeld, Dagmar: **Mein Leben, die Liebe und der ganze Rest**

Endlich 15! Jetzt geht die Party richtig los! Doch die ersehnte - weil erwachsenenfreie - Party bei Phillip geht voll daneben. Zudem will Conni Freund für ein Auslandsjahr in die USA gehen. Wie soll Conni das nur überstehen? Ab 12 Jahren

Diese und viele weitere Titel sind in der Stadtbibliothek entleihbar.

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12 - 18 Uhr, Mi 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr

Volkshochschule

VHS Aktuell

Das 1. Semester beginnt am 17. Februar! Hier eine Auswahl unserer Kurse, die demnächst beginnen:

Deutsch für Anfänger (S0150) montags und mittwochs, jeweils von 18 bis 19.30 Uhr, 24 Termine ab 17.2.

Englisch für Anfänger ohne Vorkenntnisse

(S0171) donnerstags von 9 bis 10.30 Uhr, 12 Termine ab 20.2.

(S0172) donnerstags, 18 bis 19.30 Uhr, 12 Termine ab 20.2.

Französisch für Anfänger (S0221) montags, 19 bis 20.30 Uhr, 14 Termine ab 17.2.

Spanisch Leistungskurs für Anfänger „Salamanca“ (Nr. S0282) mittwochs, 18 bis 20.15 Uhr, 12 Termine ab 19.2. in der Wilhelm-Lorenz-Realschule

Arabisch für Anfänger (Nr. S0321) mittwochs, 18 bis 19.30 Uhr, 12 Termine ab 19.2. in der Wilhelm-Lorenz-Realschule

Japanisch für Anfänger (S0322) donnerstags, 18 bis 19.30 Uhr, 12 Termine ab 20.2.

Neugriechisch für Anfänger (S0323) dienstags, 16.45 bis 18.15 Uhr, 12 Termine ab 18.2.

Brasilianisches Portugiesisch für Anfänger (Nr. S0325) donnerstags, 19.30 bis 21 Uhr, 12 Termine ab 20.2.

Russisch für Anfänger (Nr. S0326) donnerstags, 18.30 bis 20 Uhr, 12 Termine ab 20.2.

Türkisch für Anfänger (S0331) donnerstags, 11.30 bis 13 Uhr, 12 Termine ab 20.2.

Türkisch für Kinder ab 7 Jahren / Anfänger (J0880) montags, 16 bis 17.30 Uhr, 10 Termine ab 17.2.

Buchhaltung (B0683) Dieser Kurs wendet sich an Teilnehmer ohne Vorkenntnisse. Sie erhalten eine Einführung in die doppelte Buchführung: Buchführungs- und Aufzeichnungspflichten, Inventur, Inventar, Bilanz, Errichten von Bestands- und Erfolgskonten, Kontenrahmen und -plan. 6 Abende, mittwochs ab 19.2. jeweils von 18:30 - 20 Uhr.

Textverarbeitung Word 2010 Grundkurs (B0741) 2 Termine, Samstag, 22.2. und Sonntag, 23.2. jeweils von 9 - 16:30 Uhr

Gartengestaltung (B0680) Das Seminar richtet sich an all diejenigen, die ihren Garten ganz neu anlegen wollen, oder ihn verändern möchten und noch auf der Suche nach Gestaltungsideen sind. 4 Abende, dienstags, 20.02.2014 - 27.03.2014 von 19:00 - 21:00 Uhr

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14 a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: vhs@ettlingen.de, Internet: www.vhsettingen.de, Geschäftszeiten: montags bis mittwochs 8.30 - 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, donnerstags 8.30 - 12 Uhr, 14 - 18 Uhr, freitags 8.30 - 12 Uhr

Museum

Sonderführung in der ehemaligen Schlosskapelle



Sonntag, 9. Februar um 15 Uhr
Legende und Leben des heiligen Neomuk - Die Malerei des Cosmas Damian Asam, Treffpunkt: Museumsshop im Schloss, Dauer: 60 Min. 3 € plus Eintritt

Schulen Fortbildung

Albert-Magnus-Gymnasium

Gemeinschaftskundekurs meets Bundestag

Auf Einladung des Bundestagsabgeordneten Axel E. Fischer reiste der Gemeinschaftskunde-Neigungskurs des Albertus-Magnus-Gymnasiums am 13. Januar in die Hauptstadt. Ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm war bereits am ersten Abend nach einer kurzen Stadtbesichtigung und Besuch des politischen Kabarett „Distel“ geboten.

Am folgenden Tag besuchte der Kurs die Landesvertretung Baden-Württemberg, wobei er einen Eindruck über die Aufgaben und die Stellung unseres Bundeslandes in der Hauptstadt erhielt. Anschließend stand der Bundesrat, die Vertretung aller Bundesländer, auf dem Programm, wobei nach einer Führung durch das Gebäude auf die Schüler ein Planspiel wartete. Am Nachmittag folgte als kulturelles Beiprogramm der Besuch des Pergamonmuseums. Große Erwartungen knüpfte der Kurs am nächsten Tag an den Besuch des Bundestages. Bevor es in den Plenarsaal ging, bestand die Möglichkeit zu einem Gespräch mit dem Referenten von Axel E. Fischer, der die zahlreichen Tätigkeitsfelder eines Bundestagsabgeordneten aufzeigte. Zum Zeitpunkt des Besuchs befasste sich der Bundestag mit einer Anhörung in der NSA-Affäre. Eine

Stunde konnte der Kurs schließlich die aktuelle Fragestunde hautnah verfolgen, um in Anschluss die Glaskuppel des Bundestagsgebäudes zu besichtigen. Für die drei eindrucksvollen und informativen Tage in Berlin bedankt sich der Neigungskurs Gemeinschaftskunde ganz besonders bei dem begleitenden Lehrer Herrn Keitel, der ihnen das facettenreiche Berlin zeigte und mit einem interessanten Programm das Sternchen im Abitur näher brachte.

Eichendorff-Gymnasium

Verein der Freunde des Eichendorff-Gymnasiums

Am 26. Februar um 19:30 Uhr findet die jährliche Mitgliederversammlung des Vereins der Freunde des Eichendorff-Gymnasiums e.V. in der Schule statt.

Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung durch den Vorstand mit kurzem Bericht
2. Bericht des Kassenwarts
3. Bericht des Kassenprüfers für das Jahr 2013 und letzter Prüfbericht zu 2012
4. Ggf. Entlastung des Vorstands
5. Wahl eines 1. Vorsitzenden
6. Wahl einer/s stellvertretenden Vorsitzenden
7. Wahl eines Kassenwarts
8. Wahl eines/r neuen Beisitzer/in aus dem Lehrerkollegium
9. Wahl einer(r)s neuen Protokollführerin/s
10. Kurzer Bericht zum Thema „Coffeeshop“ durch die Projektleiterinnen
11. Anträge, Sonstiges

Anträge oder Ergänzungen zur Tagesordnung werden bis spätestens 23. Februar 2014 schriftlich an den Vorstand erbeten.

Interessenten, die gerne den Verein aktiv unterstützen möchten, sei es in der Vorstandschaft oder auch hinter den Kulissen, können sich gerne im Vorfeld bei Fragen dazu in der Schule melden.

Die Vorstandschaft bittet Sie herzlich, sich die Zeit zu nehmen und an dieser Sitzung teilzunehmen! Unterstützen Sie unsere Arbeit!

Außerdem werden Personen gesucht, die die Arbeit im „Coffeeshop“ unterstützen können. Gesucht werden Helferinnen und Helfer, die einmal oder mehrmals in der Woche, im Monat oder auch nur in größeren Abständen vormittags ca. 1 - 2 Stunden mithelfen, den Verkauf vorzurichten. Gerne können das Eltern aber natürlich auch Großeltern sein, die Spaß daran haben, die Kinder und Jugendlichen in der Schule durch ihren Einsatz zu unterstützen und zu begleiten.

Informationen dazu erteilen die Mitarbeiterinnen im „Coffeeshop“ vormittags an Schultagen oder bei der Mitgliederversammlung.

Anne-Frank-Realschule

Elternsprechtag

Zu unserem **Elternsprechtag am Donnerstag, 20. Februar von 16 bis 20 Uhr** laden wir Sie ganz herzlich ein. Die Schülerinnen und Schüler erhalten wie immer einen Elternbrief mit beigefügtem Anmeldeblatt. Für Ihr leibliches Wohl wird die Klasse 8c sorgen.

Theater „Q-Rage“

Dienstag vergangener Woche war die Theatergruppe „Q-Rage“ zu Gast an der Anne-Frank-Realschule. In ihrem Stück thematisierten die zwei Schauspieler, Sandra Hehrlein und Jörg Pollinger, auf witzige und informative Weise Probleme bei der Nutzung neuer Medien, denen sich Jugendliche immer öfter stellen müssen. Als Teenie-Geschwisterpaar sind beide mit unterschiedlichen Problemen konfrontiert. Hendrik hat ein Foto von sich selbst im Internet, auf dem er nach einem alkoholisierten Abend peinlich auf dem Boden liegend zu sehen ist. Dieses Bild wird ihm so peinlich, dass er nicht mehr zur Schule gehen möchte. Sandra chattet gerne und ist verliebt, als jemand mit dem Namen „Hase1“ sich mit ihr in einem abgelegenen Stadtteil abends treffen möchte.

Das Stück zeigt deutlich, welchen Gefahren heutige Jugendliche im Internet ausgesetzt sein können. Im Anschluss an das Stück standen die Schauspieler den jungen Zuschauern auf jegliche Fragen Rede und Antwort. Dabei wurden sie vom Polizeibeamten Herrn Brunner, tatkräftig unterstützt. Die Jugendlichen lernten unter anderem, dass es sehr wichtig ist, die AGBs der vielzähligen Apps auf dem Markt zu lesen, bevor man eine App auf sein Smartphone lädt. So wusste niemand der Anwesenden, dass „What's App“ erst ab 16 Jahren legal ist.

Fazit: Q-Rage = Sehr lohnenswert

Spenden für Kinderheim



Am 31. Januar, brachten die Schülersprecher der Anne-Frank-Realschule, Eileen Else und Christian Lehmann, gemeinsam mit ihrem Verbindungslehrer, Herrn Drescher, gespendete Kleidung, Bücher sowie Spielsachen zum St.-Antonius-Kinderheim in Karlsruhe. Nach einem Aufruf der SMV spendeten zahlreiche Eltern und

Schüler gut erhaltene Dinge für die Kinder des Heimes. Elke Münch, die Leiterin des Heimes, das in der Nähe des Karlsruher Rheinhafens liegt, bedankte sich herzlich für die Spenden. „Unsere Kinder werden in der Öffentlichkeit immer mit einem besonderen Auge begutachtet, daher ist es wichtig, dass die Kinder ordentlich angezogen sind“, erklärte Münch.

Im Anschluss führte die Heimleiterin die kleine Delegation durch drei der acht betreuenden Gruppen des Heims. „Jede Gruppe ist individuell und an die unterschiedlichen Belange der Kinder angepasst. „Dennoch können wir eine Mutter und einen Vater niemals ersetzen“.

Die Kinder, die im Alter zwischen drei und zwölf Jahren aufgenommen werden, seien selten „echte“ Waisenkinder. Sie haben fast immer eine Mutter und einen Vater, seien jedoch aus unterschiedlichen Gründen in Wochen-, Familien oder Tagesgruppen untergebracht und betreut. Das Ziel ist es, die Kinder wieder in ihre Familien zurück zu führen. „Dies gelingt manchmal leider nicht und so wird unser Heim zu einem wirklichen Zuhause, zu einer echten Familie.“

Während die kleine Gruppe durch die „Drachengruppe“ läuft, begegnet sie dem neunjährigen Branco, der gerade ordentlich seine Wäsche zusammenlegt und die Fremden freundlich begrüßt. „Die Kinder entscheiden zum Großteil selbst, wie sie ihre Zimmer gestalten“, erklärt Frau Münch.

Man merkt, dass im St.-Antonius-Kinderheim das Herz eine große Rolle spielt, hier kann man sich wirklich zu Hause fühlen.

Wilhelm-Lorenz-Realschule

Elternsprechtag

Am Donnerstag, **13. Februar, in der Zeit von 17 – 21 Uhr**, findet der diesjährige Elternsprechtag statt. Während der Wartezeiten können Sie im Foyer unserer Schule bei einem kleinen Imbiss verweilen.

Schillerschule

Tolle Wettkämpfe in der Europahalle



In der letzten Woche nahm die Schillerschule erneut an den Karlsruher Schüler-Leichtathletik-Meisterschaften in der Europahalle teil. Die mittlerweile

27. Auflage dieser Wettkämpfe, die von der Jugendstiftung der Sparkasse Karlsruhe Ettlingen veranstaltet werden, war perfekt organisiert und bot den jungen Athletinnen und Athleten beste Bedingungen.

Dienstags machten die Sekundarschulen den Anfang, 22 Schillerschüler bildeten dabei ein tolles Team, das sowohl auf als auch neben der Bahn vorbildlich auftrat. Tags darauf fand dann der Wettbewerb der Grundschulen statt. Dabei waren 17 Schillerschüler am Start, von denen zwei besonders erwähnenswerte Einzelleistungen erzielten: Diego Beeh und Samuel Stoevesandt errangen in ihrem jeweiligen Jahrgang die Silbermedaille im 50m-Sprint, waren also unter je ca. 70 Teilnehmern die Zweitschnellsten. Die Mannschaftsergebnisse dagegen werden erst in etwa zwei bis drei Wochen bekannt gegeben.

Zusammengestellt und trainiert wurden die beiden Teams in gewohnter Manier von Sportlehrer Jens Bender, der bei den Wettkämpfen von Frau Simonis, Frau Hugk und Herrn Forcher unterstützt wurde sowie von mehreren Eltern, die als Betreuer und Fans vor Ort waren. Allen sei hiermit herzlich für ihr Engagement gedankt.

Thiebauthschule

Neue Schulsanitäter ausgebildet

Für die Schüler der Thiebauthschule ist es mittlerweile selbstverständlich, dass in der großen Pause immer zwei Kinder der 4. Klasse den Schulsanitätsdienst ausüben. Mit ihren roten Westen werden sie schon von weitem erkannt. Wenn ein Kind stürzt oder sich sonst auf dem Schulhof weh tut, wird sofort der Ruf nach den Schulsanitätern laut. Bei den meisten kleineren Verletzungen reichen dann ein paar tröstende Worte und ein Kühlpack aus, manchmal gibt es auch ein Pflaster. Deshalb tragen die Schulsanitäter immer eine Erste-Hilfe-Tasche zum Umhängen mit sich.

Im letzten Schuljahr haben sich so viele Kinder freiwillig zum Schulsanitätsdienst gemeldet, dass die Ausbildung in zwei Gruppen erfolgte: Zunächst waren die Kinder der Klasse 4b dran, im zweiten Halbjahr starten nun die Schüler der 4a. Letzten Montag fand ihr Erste-Hilfe-Kurs statt.

Luis Hipp aus der 4a erzählt: „Im Vorbereitungskurs haben wir gelernt, wie wir uns verhalten sollen, wenn sich ein Mitschüler verletzt. Bei schweren Verletzungen sollen wir sofort eine Lehrerin rufen. Wir haben auch geübt, wie man richtig einen Notruf tätigt. Bei kleineren Verletzungen ist v.a. wichtig, dass man mit dem Kind spricht, es beruhigt und tröstet. Es gibt verschiedene Pflaster und Verbände für verschiedene Wunden. Wir haben sogar gelernt, wie die stabile Seitenlage geht. Das fand ich ziemlich schwierig! Nächste Woche geht

mein Sanitätsdienst los. Ich freue mich schon sehr darauf, weil ich es toll finde, wenn man anderen helfen kann. Mir wurde schließlich auch schon manchmal von Mitschülern geholfen.“

Wir wünschen den neuen Schulsanitätern alles Gute für ihren Dienst und bedanken uns bei den Schulsanitätern der Klasse 4b, die im ersten Halbjahr so fleißig diese wichtige Aufgabe erfüllt haben.

Pestalozzischeule

Strom kommt nicht einfach nur aus der Steckdose!

Die vierten Klassen der Pestalozzischeule hatten zum Thema „Energie“ Expertenbesuch von Frau Wolter, die im Auftrag der Stadtwerke Ettlingen unterwegs war. Viele Kinder kannten schon fossile Energieträger, so dass mit diesem Vorwissen gleich die Dampfmaschine in Gang gesetzt werden konnte, um zu beobachten wie ein Energieträger tatsächlich eine Turbine in Gang setzte und schließlich durch einen Generator Strom für eine Lampe erzeugt wurde. Was für einen Lärm so eine kleine Dampfmaschine dabei macht, war dann doch erstaunlich. Über die Problematik des CO₂ Ausstoßes und der Endlichkeit unserer bisherigen Energieträger, worüber auch einige Kinder sehr gut Bescheid wussten, schlossen sich die erneuerbaren Energien an. An Modellen konnten Solarenergie, Wasser- und Windkraft selbst erlebt und getestet werden. Zum Abschluss überlegten noch alle gemeinsam, wie man Energie sparen kann. Sehr erfreulich war, dass viele Kinder die mitgebrachte abschaltbare Steckdose kannten und wussten, dass bei Geräten mit Stand-by -Funktion dadurch viel Strom gespart werden kann. Vielen Dank an die Stadtwerke Ettlingen, die diesen Vormittag möglich machten.

Informationsabend Montessori-Pädagogik

Bereits seit dem Schuljahr 1993/1994 gibt es an der Pestalozzischeule Grundschulklassen die nach montessori-pädagogischen Arbeitsformen unterrichtet werden.

Das Lernen der Kinder wird durch eine große Auswahl an Lernmaterialien und –angeboten unterstützt. Ein Schwerpunkt bei der Arbeit in den Klassen ist die Freiarbeit. Im Wesentlichen lernen die Kinder: Selbständigkeit, im Team zu arbeiten, konzentriert zu lernen und wie man sich Wissen aneignet.

An unserem Informationsabend erläutern Montessori-Lehrer der Grundschulklassen die konkrete Umsetzung der Montessori-Arbeitsformen in der Pestalozzischeule. Im Anschluss beantworten wir gerne Ihre Fragen und besichtigen mit Ihnen die entsprechenden Klassenzimmer.

Dienstag, 11. Februar, 19.30 Uhr
In der Mensa der Pestalozzischeule,
Lindenweg 6-8.

Bertha-von-Suttner-Schule

Projektwoche des Agrarwissenschaftlichen Gymnasiums / Infoabend am 12. Februar

Wie jedes Jahr seit dem Schuljahr 1989/90, so auch in diesem Jahr, verbrachte die Jahrgangsstufe 1 (Klasse 12) des Agrarwissenschaftlichen Gymnasiums der Bertha-von-Suttner Schule Ettlingen eine Woche in Adelsheim am LSZU. Dies ist das Landesschulzentrum für Umwelterziehung. Es bietet sich hier die Gelegenheit, verschiedene Themen aus dem Bereich der Ökologie und Landwirtschaft näher kennenzulernen. Dieses Mal wurde das Projekt „Milch“ behandelt.

Die Absicht dieses Projekts war es, den Schülern ökologische, ökonomische und ernährungsphysiologische Zusammenhänge mit der Milchproduktion zu verdeutlichen und sie zu selbstständigem Arbeiten sowie Teamwork zu motivieren. Diese Qualifikationen sind z.B. wichtige Voraussetzungen für das erfolgreiche Absolvieren eines Studiums.

Die Woche begann mit der Einführung des Projektthemas und der Einteilung in verschiedene Arbeitsgruppen. Jede Gruppe hatte die Aufgabe, sich im Laufe der Woche mit einem bestimmten Teilaspekt selbstständig zu befassen und die Ergebnisse in Form eines Vortrags zu präsentieren. Themenbeispiele waren Milchverarbeitung, der Milchviehbetrieb oder die Bedeutung der Milch für Säugtiere.

Außerdem besuchten die Schüler den Wemmershof, einen konventionellen Milchviehbetrieb. Als Alternative wurde ein Bio-Betrieb, der nach Demeter-Richtlinien wirtschaftet, besichtigt. Somit konnten die Schüler einen Einblick in zwei sehr unterschiedliche Wirtschaftsweisen der Landwirtschaft bekommen. Des Weiteren wurden hygienische Untersuchungen im Labor durchgeführt, um die Keimzahl in verschiedenen Milcharten zu bestimmen. Ein weiterer Programmpunkt war die eigene Herstellung von Joghurt und Butter. Zwischen diesen Programmpunkten gab es Pausen und die Möglichkeit, selbstständig in den Gruppen die Präsentationen auszuwerten, die in den letzten beiden Tagen vorgestellt und in der Runde diskutiert wurden.

Wer Interesse an ökologischen und landwirtschaftlichen Themen hat und mehr über das Agrarwissenschaftliche Gymnasium wissen möchte, kann zum **Informationsabend** kommen, der am 12. Februar um 19:30 Uhr stattfindet. Des Weiteren gibt es am 13. Februar von 14:30 bis 17:30 Uhr einen **Anmeldedenachmittag mit Beratung**.

Amtliche Bekanntmachungen



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Öffentlicher Teilnahme-wettbewerb nach VOB/A

Bauvorhaben:

RÜB Erlenwiesen - Betoninstandsetzung
Vergabe Nr. 2014-005

Auftraggeber:

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

Betoninstandsetzungsarbeiten:

- ca. 3.500 m² Untergrundvorbehandlung (Wand/Boden)
- ca. 2.100 m² abwasserbeständiger Feinmörtel (Boden)
- ca. 1.250 m² abwasserbeständiger Feinmörtel (Wand)
- ca. 550 lfm Fugen
- ca. 160 lfm Geländer
- Gerüstarbeiten
- Verschiedene Nebenarbeiten (z. B. Pflasterarbeiten, Demontagen u. ä.)

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de nachzulesen bzw. wird auf Anforderung unter Tel. 0 72 43 / 1 01-130 oder EMail an vergabe@ettlingen.de zugefaxt bzw. zugesandt.

Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen werden unter www.subreport-elvis.de/E64152325

Ettlingen

Öffentliche Sitzung des Abwasserverbandes Albtal, Sitz Waldbronn

Am Dienstag, dem 11.02.2014, um 16:00 Uhr, findet auf der Kläranlage in Neurod eine öffentliche Versammlung statt. Ich lade Sie hierzu recht herzlich ein.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben
 2. Feststellung des Wirtschaftsplans für das Wirtschaftsjahr 2014
 3. Umbau der Kläranlage zur Erhöhung der Durchflussleistung
 - 3.1 Vergabe Beton- und Stahlbetonarbeiten
 - 3.2 Vergabe Abwassertechnische Ausrüstung
 4. Wahl eines Verbandsrechners und eines Stellvertreters
 5. Verschiedenes
- Gez. Franz Masino
Verbandsvorsitzender

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderats ist am

Mittwoch, 12.02.2014, 17:30 Uhr,
im Bürgersaal des
Rathauses Ettlingen.

Zu Beginn der Sitzung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Hierzu wird die Bevölkerung herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Wahlen 2014 - Zusammensetzung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen - Festlegung der Wahlhelferentschädigung für die Europa- und Kommunalwahl

2. Beteiligungsbericht 2012 - Zustimmungende Kenntnisnahme

3. Schulbeirat - Bestellung der Vertreter der nach § 49 Schulgesetz anzuhörenden Gruppen

4. Örtliche Schulentwicklung - Information über den Sachstand und Entscheidung über das weitere Vorgehen

5. Funktionales und straßenräumliches Handlungskonzept für die Straßenzüge Schillerstraße, Schloßgartenstraße, Dieselstraße und die Ortsdurchfahrt Schöllbronn - Kenntnisnahme und Entscheidung über das weitere Vorgehen

6. Lärmaktionsplanung 2013 der Stadt Ettlingen im Rahmen der EU-Umgebungslärmrichtlinie - Entscheidung über den Endbericht und die kurzfristigen Maßnahmen gegen Straßen- und Schienenlärm

7. Potenzialstudie Ortszentrum Schöllbronn/Neubau des Kindergartens St. Elisabeth und Umbau der Johann-Peter-Hebel Schule - Information über die Kostenentwicklung und Entscheidung über das weitere Vorgehen

8. Einrichtung einer zentralen kommunalen Ansprechstelle für den Bereich der Integration (Integrationsbeauftragter) in Ettlingen - Entscheidung über das weitere Vorgehen

9. Flächennutzungsplan des Nachbarnachbarschaftsverbands Karlsruhe - Teil-Fortschreibung Gewerbeflächen - Entscheidung über das weitere Vorgehen

10. Neuaufstellung des Teil-Flächennutzungsplans "Windenergie" des Nachbarschaftsverbands Karlsruhe (NVK) - Votum der Stadt Ettlingen in der Versammlung am 20.02.2014

11. Nachberechnung von Stromkosten für die Jahre 2010 bis 2013 aufgrund fehlerhafter Strommessung in Schulzentrum und Albauhalle - Bewilligung von überplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2013

12. Satzung über die Erhebung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Ettlingen - Neukalkulation der Kostensätze und Entscheidung über die Neufassung der Satzung

13. Wirtschaftsplan 2014 der Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH - Beschlussfassung zu der Gesellschafterversammlung der Gasversorgung Malsch-Durmersheim GmbH

14. Personalangelegenheiten - Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe im Verwaltungshaushalt 2013 im Sammelnachweis 400000 Personalausgaben

15. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Stadt Ettlingen - Entscheidung über die eingegangenen Spenden

16. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse gemäß § 35 GemO - Verlängerung Mietvertrag Rathaus Albarkaden (nöGR 27.11.2013)- Verkauf Gewerbegrundstück „Hertzstr. – Südost“ (nöGR 27.11.2013) - Erwerb Grundstück Fleckensteinstr. 5 (nöGR 18.12.2013) - Verkauf Erbbaugrundstück Hellbergweg 9 (nöVA 28.01.2014) - Verkauf Erbbaugrundstück Hohewiesenstr. 70 (nöVA 28.01.2014)- Verkauf Erbbaugrundstück Acherstr. 17 (nöVA 28.01.2014)

17. Sonstige Bekanntgaben - ohne Vorlage

18. Anfragen der Gemeinderäte - ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter www.ettlingen.de.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister



Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-130
vergabe@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Bauvorhaben:

Neubau Kindergarten/ krippe in Schöllbronn - Akustikdecken

Vergabe Nr. 2014006

Auftraggeber:

Stadt Ettlingen, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

- Akustikdecken, Verkleidungen in verschiedenen Abhang-Höhen mit Kabeldurchführungen, ca. 800 m²

- GiKa Deckenverkleidungen, ca. 100 m²

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de nachzulesen bzw. wird auf Anforderung unter Tel. 0 72 43 / 1 01-130 oder E-Mail an vergabe@ettlingen.de zugefaxt bzw. zugesandt.

Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen werden unter www.subreport-elvis.de/E54298616

Ettlingen

Mitteilungen anderer Ämter

Januar stieg Zahl der Arbeitslosen um 158 auf 1493

Um 158 auf 1493 ist die Zahl der Arbeitslosen im Bezirk der Agentur für Arbeit Ettlingen im ersten Monat des neuen Jahres gestiegen. Dadurch erhöhte sich die Arbeitslosenquote - bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen - von 2,9 auf 3,2 %. Vor einem Jahr betrug die Quote ebenfalls 3,2%. Ernst Karle, Geschäftsstellenleiter der Agentur für Arbeit Ettlingen, hatte mit dieser Entwicklung gerechnet: „Im Januar werden die Entlassungen zum 31. Dezember wirksam und das ist der größte Kündigungstermin eines Jahres. Außerdem sind befristete Arbeitsverhältnisse zum Jahresabschluss ausgelaufen. Der Anstieg der Arbeitslosigkeit ist saisonüblich und es gibt keine Anzeichen für eine Trendwende am Arbeitsmarkt; gibt es doch im Vergleich zu Januar 2013 lediglich 25 Arbeitslose mehr.“

Im Januar meldeten sich 450 Personen neu oder erneut arbeitslos. Gleichzeitig konnten 289 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Im Januar waren 667 Frauen und 826 Männer arbeitslos gemeldet. Unter den Arbeitslosen befanden sich 274 ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger, 390 hatten das 55. Lebensjahr bereits vollendet und 352 waren länger als ein Jahr arbeitslos. Die Zahl arbeitsloser Schwerbehinderter stieg um 15 auf jetzt 107. Bei den jugendlichen Arbeitslosen unter 25 Jahren war ein Anstieg von 36 auf jetzt 130 zu verzeichnen. Zum einen endeten die zweieinhalb- und dreieinhalbjährigen Berufsausbildungen, zum anderen haben leider aber auch einige Jugendliche zum Jahresbeginn ihre Schul- oder Berufsausbildungen abgebrochen. Zusammen mit den Jugendlichen werden hier durch die Vermittlungsfachkräfte und die Berufsberatung zeitnah Alternativen entwickelt. Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 3,2 % wiederholt die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf. Die Arbeitslosenquoten betragen für Waghäusel 3,5 %, für Bruchsal 3,8 %, für Bretten 4,1 % und für den Stadtbezirk Karlsruhe mit umliegenden Gemeinden 5,0 %. Unter den 1493 Arbeitslosen waren 888 Bezieher von Arbeitslosengeld I (59,48 %), 605 (40,52 %) sind dem Rechtskreis Arbeitslosengeld II zuzuordnen. Ihren Wohnsitz in Ettlingen hatten 726, darunter 320 Menschen, die Grundsicherungsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch II erhielten. In Malsch waren es 255 (83), in Marxzell 79 (31), in Karlsbad 245 (102) und in Waldbronn 188 (69) Arbeitslose. Betriebe und Verwaltungen meldeten der Ettlinger Arbeitsagentur 111 neue Arbeitsstellen. Das Gesamtangebot offener Stellen lag am Monatsende bei 310.

Wir gratulieren

[REDACTED]

[REDACTED]

Notdienste

Notfalldienste:

Ärztlicher Notfalldienst:

Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages. Telefon 19292

Notdienstpraxis:

(Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter Tel. 07243 19292.

Kinderärztlicher Notfalldienst:

Ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101, (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, Wochenenden/Feiertage von 8 bis 22 Uhr (ohne Anmeldung).

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 17 bis 19 Uhr. Der Dienst habende Zahnarzt ist über 0721 19222 zu erfragen.

Krankentransporte:

Rettungswagen und Rettungsdienst des DRK Tag und Nacht unter 19222 zu erreichen.

Tierärztlicher Notfalldienst:

jeweils von Samstag, 12 Uhr bis Montag, 24 Uhr
Dr. Essig, Einsteinstraße 6, Malsch, Tel. 07246/911999, mobil 0172/6363235

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Bereitschaftsdienst der Apotheken: Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 6. Februar

Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 9 08 00 Ettlingenweier, St. Martin-Apotheke, Jöhlinger Straße 78, Tel. 07203 304, Walzbachtal, CentraVita-Apotheke, Kurpromenade 1-3, Tel. 07083 924850 Bad Herrenalb

Freitag, 7. Februar

Bären-Apotheke, Brückstraße 5, Tel. 0721 460707, Berghausen, St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, Tel. 07202 7122, Langensteinbach

Samstag, 8. Februar

Antonius-Apotheke, Vogesenstraße 11, Tel. 2 98 45, Spessart

Sonntag 9. Februar

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4-6, Tel. 76 51 80, Kernstadt, Sonnen-Apotheke, Pfinzstraße 10, Tel. 07240 8046, Söllingen

Montag, 10. Februar

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, Tel. 07243 617 89, Reichenbach

Dienstag, 11. Februar

Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt, Pfinzgau-Apotheke, Hauptstraße 25, Tel. 07232 70588, Wilferdingen

Mittwoch, 12. Februar

Erbprinz-Apotheke, Schillerstraße, Tel. 1 21 33, Kernstadt, Apotheke Melder, Hauptstraße 58, Tel. 07232 71070, Wilferdingen

Donnerstag, 13. Februar

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West, Apotheke Böhlinger, Brettener Straße 2, Tel. 07232 30010, Königsbach, Kur-Apotheke, Kurpromenade 31, Tel. 07083 92570 Bad Herrenalb

Notrufe:

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200312 zu erreichen).
Feuerwehr und Rettungsdienst 112

Haus-/Personennotrufsystem

Kontaktadresse: Beate Oeberg-Remy, Hausnotrufbeauftragte des DRK, Telefon 0721 44156 von 8.30 bis 9 Uhr und von 18 bis 19 Uhr, in dringenden Fällen auch an Wochenenden, Anrufbeantworter eingeschaltet, 24-Stunden-Servicetelefon 0180 5519200

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter Telefon 07243/101-222.

Geschütztes Wohnen

Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, Tel. 07252 5622365

Hilfe für Kinder und Jugendliche:

Kinder- und Jugendtelefon,

Montag bis Freitag, 15 - 19 Uhr, Telefon 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe, Telefon 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen,

Amt für Jugend, Familie und Senioren Telefon 101-509

Diakonisches Werk,
Pforzheimer Str. 31,
Telefon 07243 54950

Allgemeiner sozialer Dienst

Betreuung und Versorgung von Kindern
in Notsituationen, Telefon 0721 9367654,
Kriegsstr. 23-25, Karlsruhe

Polizei Ettlingen,

Tag und Nacht Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder und Jugendliche des
Caritasverbandes** für den Landkreis
Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V.,
Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-140.

Telefonseelsorge: rund um die Uhr
und kostenfrei: 0800 1110111 und 0800
1110222.

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder
suchtkranker Eltern** dienstags von 16
bis 17.30 Uhr bei der Suchtberatung der
agj, Rohrackerweg 22,
Telefon 07243 - 215305

**Entstörungsdienst der
Stadtwerke:**

(Kernstadt und Stadtteile)

Elektrizität:

Telefon 101-777 oder 338-777

Erdgas: Telefon 101- 888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme:

Telefon 101-666 oder 338-666

**EnBW Regionalzentrum
Nordbaden:**

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0

24-Stunden-Service-Telefon:

0800 3629-477.

**Öffentliche
Abwasseranlagen**

Bereitschaftsdienst für die öffentlichen
Abwasseranlagen, Telefon 07243 101-456

**Entstörungsdienst Tele-
fon- und Fernmeldeanlagen
sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmel-
debau, Service-Notrufhotline
07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050
(kostenlos)

Pflege und Betreuung

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,
Standort Ettlingen,** Am Klösterle, Kloster-
gasse 1, Telefon: 07243/ 101546, Mobil:
0160/ 7077566, Fax: 07243/ 101 8353
pflegestuetzpunkt.ettlingen@landrat-
samt-karlsruhe.de

Beratung bei allen Fragen rund um Pfl-
ge und Altern, Öffnungszeiten Ettlingen
Mo - Mi 9 - 12 Uhr, Do 9 - 12 Uhr 13.30
- 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr.

Weitere Termine nach vorheriger
Absprache.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im
häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte
von Demenzkranken 07243 3766-0, Te-
lefax 07243 3766-91 oder in der Heinrich-
Magnani-Straße 2 + 4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pfl-
gebedürftige Menschen:**

Nach Rücksprache auch kurzfristig
möglich.

Demenzgruppen: stundenweise Betreu-
ung. Auskünfte unter 07243 3766-37 oder
in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Nachbarschaftshilfe: Lindenweg 2,
07243 7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de
Termine nach Vereinbarung.

Hospizdienst Ettlingen Anfragen und
Beratung: Diakonisches Werk, Pforzhei-
mer Straße 31, Tel. 07243 54950

Hospiz „Arista“: Information und Ber-
atung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243
94542-0 oder Fax 07243 94542-22,
Internet www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema
„Sterben, Tod und Bestattung“ bei der
Aussegnungshalle auf dem Ettlinger
Friedhof, 0172 7680116 **14 bis 17 Uhr.**

Schwester Pias Team, Pia Gonzales.
Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62,
Tel. 07243 537583.

Häusliche Krankenpflege

Fachkrankenschwester für Gemein-
dekrankenpflege Elke Schumacher,
Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080.

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlin-
gen GbR,** Constance und Bernd Staros-
zik Hausnotruf, Tel. 07243 15050 rund
um die Uhr, Büro: Scheffelstraße 34.

MANO Pflorgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel.07243 373829,
Fax: 07243 525955, Seestraße 28,
www.mano-pflege.de
E-Mail: pflorgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB,

Goethestraße 15, Telefon 07243 529252,
Fax (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Ettlingen Essen auf Rädern,
Informationen beim AWO-Versorgungs-
zentrum, Franz-Kast-Haus, Karlsruher
Straße 17, Tel. 07243 766900

Essen auf Rädern:

Nähere Informationen Herr Kungl, Se-
niorenzentrum am Horbachpark, Mid-
delkerker Straße 4, Tel. 07243 515159
sowie einen stationären Mittagstisch im
Seniorenzentrum.

Essen auf Rädern:

Infos beim DRK Kreisverband,
Andreas Jordan, Tel. 0721 955 95 65

Beratung für ältere Menschen

Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31,
Telefon 07243 54950.

Demenzberatung beim Caritasverband

Lorenz-Werthmann-Str. 2,

Tel. 07243 515-122,

Ansprechpartnerin: Karin Carillon

Amt für Jugend, Familie und Senioren

für ältere sowie pflegebedürftige Men-
schen und deren Angehörige, Pet-
ra Klug, Tel. 07243 101-509, Rathaus
Albarkaden, Schillerstr. 7-9

Wohn- und Pflegehilfsmittelberatung

des DRK Terminvereinbarung unter der
Nummer 0180 55 19 200

Wohnberatungsstelle

Planungshilfe für altersgerechte und
barrierefreie Wohnungen, Beratungsstel-
le beim Diakonischen Werk, Pforzheimer
Str. 31. Terminabsprachen Tel. 07243-54
95 0, Fax: 07243-54 95 99.

**Dienste für psychisch
erkrankte Menschen**

Gemeindepsychiatrisches Zentrum

des Caritasverbands Ettlingen

**Sozialpsychiatrischer Dienst, Tages-
stätte, Ambulant Betreutes Wohnen,
Psychiatrische Institutsambulanz des
Klinikums Nordschwarzwald Ettlingen,**
Goethestraße 15a, Tel. 07243 515-130

**Schwangerschafts-
beratung:**

Caritasverband Ettlingen

Lorenz-Werthmann-Str. 2,

Anmeldung unter 07243 515-0

Diakonisches Werk Ettlingen,

rund um Schwangerschaft und Familie
bis zum 3. Lj. des Kindes,
Pforzheimer Straße 31,
Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.onlineberatung-diakonie-baden.de

Suchtberatung:

**Suchtberatungs- und -behandlungs-
stelle** der agj, Rohrackerweg 22,

07243 215305,

suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de,

www.suchtberatung-ettlingen.de

**Familien- und
Lebensberatung:**

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-

Werthmann-Straße 2, Anmeldung

Telefon 07243 515-0.

Frühe Hilfen/Babyambulanz
für Kleinkinder bis 3 Jahre beim Caritas-
verband, Tel. 07243 515-140.

**Tageselternverein Ettlingen und
südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.**
Epernayer Str. 34;

**Achtung neue Nummer: 07243 94545-
0; Fax: 07243 94545-45, E-Mail: info@
tev-ettlingen.de, www.tev-ettlingen.de**

Mano Pflorgeteam GmbH
Versorgung und Betreuung der im Haus-
halt lebenden Kinder in Notsituationen,
Tel. 07243 373829, Fax 07243 525955,
E-Mail pflorgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk,
Paar- und Familienkonflikte, Trennung u.
Scheidung, finanzielle Probleme,
Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950,
ettlingen@diakonie-laka.de,
www.diakonie-laka.de

**Beantragung Kurmaßnahmen für
Mutter und Kind**
Infos beim Diakonischen Werk Ettlingen,
Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950

Amt für Jugend, Familie und Senioren
Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürger-
treff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Un-
terstützung in Alltagsfragen Christina
Leicht, Tel. 101-389

Familienpflegerin
Infos über den Caritasverband für den
Landkreis Karlsruhe in Ettlingen
07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.
Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Le-
benskrisen, Telefon 0721 811424, Te-
lefon/FAX: 0721 8200667/8, Geschäfts-
stelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung für Samstag, 8., und Sonntag, 9. Februar

Katholische Kirchen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrei Herz-Jesu
Sonntag 10:30 Uhr Hl. Messe - gleich-
zeitig Kindergottesdienst im Gemein-
zentrum

Pfarrei St. Martin
Samstag 18:30 Uhr Hl. Messe - Eröff-
nung der Ökumenischen Bibelwoche,
Predigt: Pfarrerin Kira Busch-Wagner

Pfarrei Liebfrauen
Sonntag 9 Uhr Hl. Messe

Seniorenzentrum am Horbachpark
Sonntag 10 Uhr Hl. Messe

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Süd

Pfarrei St. Josef Bruchhausen
Sonntag 10 Uhr Sonntagmesse

Pfarrei St. Dionysius Ettlingenweier
Sonntag kein Gottesdienst

Pfarrei St. Wendelin Oberweier
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Höhe

Pfarrei St. Bonifatius Schöllbronn
Samstag 15 Uhr Narrenmesse
Sonntag 11 Uhr Eucharistiefeyer

Pfarrei Maria Königin Schluttenbach
Samstag 17.30 Uhr Vorabendgottes-
dienst

Pfarrei St. Antonius Spessart
Sonntag 9.45 Uhr Eucharistiefeyer, 9.45
Uhr Kinderkirche im Untergeschoss

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde
Sonntag 10.30 Uhr Gottesdienst in der
Tageskapelle der Liebfrauenkirche Ett-
lingen-West

Pauluspfarrei
Samstag 18.30 Uhr Eröffnung der Bi-
belwoche in St. Martin, Liturgie Pfarrer
Martin Heringklee; Predigt: Pfarrerin Kira
Busch-Wagner
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst und Kir-
chenkaffee, Pfarrerin Kira Busch-Wag-
ner; 10 Uhr Kindergottesdienst

Johannespfarrei
Samstag 11 Uhr Zwergengottesdienst in
der Johanneskirche, Team
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl in der Johanneskirche, Pfar-
rerin A. Heitmann, Pfarrer A. Heitmann-
Kühlewein; 10 Uhr Kindergottesdienst
im Caspar-Hedio-Haus, Kigo-Team;
11.30 Uhr Gottesdienst im Stephanus-
Stift, Pfarrer A. Heitmann-Kühlewein

Freie evangelische Gemeinde
Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Kin-
dergottesdienst und Kinderbetreuung
Dieselstraße 52, Pastoren Michael Rie-
del und Rainer Meier

Liebenzeller Gemeinde
www.lgv-ettlingen.de, 0721 4997814
Sonntag, 10 Uhr Gottesdienst

Christliche Gemeinde
Sonntag, 10.30 Uhr Gottesdienst, paral-
lel Kinderstunde in zwei Altersgruppen;
Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Neuapostolische Kirche
Sonntag 9.30 Uhr Gottesdienst und
Sonntagsschule
Mittwoch 20 Uhr Gottesdienst durch
den Bezirksapostel in Karlsruhe-Mitte,
in der Gemeinde findet heute kein Got-
tesdienst statt

Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Ökumenische Bibelwoche
8. - 23. Februar

**Gemeinsame Veranstaltung der Pfar-
reien: Herz-Jesu, Paulus, St. Martin,
Johannes, Liebfrauen und Luther**
... damit wir leben und nicht sterben...
Sieben Abschnitte aus den Josefsge-
schichten
Die Josefs geschichten in Genesis / 1.
Mose / 37 - 50, stehen in diesem Jahr
im Mittelpunkt der Ökum. Bibelwoche.
Josef, einer der zwölf Söhne Jakobs. Als
Lieblingssohn vom Vater bevorzugt und
deshalb gehasst von seinen Brüdern,
wird von ihnen nach Ägypten verkauft.
Anfangs als Sklave, später im Gefängnis,
versteht er prophetische Träume zu er-
kennen und zu deuten. Dadurch kommt
er am Hof des Pharaos zu Macht und
Einfluss. Eine wahre Erfolgsgeschichte.
Wesentliche Gedanken, Entdeckungen
und Hoffnungen der Schrift kommen
in den Josefs geschichten lebendig zur
Sprache.

„Damit wir leben und nicht sterben“ –
so lautet am Ende der Geschichte die
Erkenntnis über Gottes Plan mit unserer
Welt.

TERMINE

Samstag, 8. Februar Gottesdienst 18:30
Uhr St. Martinskirche, Predigt: Pfarrerin
Kira Busch-Wagner Genesis / 1. Mose 37
Dienstag, 11. Februar Bibelgesprächs-
abend 19:30 Uhr Gemeindezentrum
Herz Jesu
Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlewein
Genesis / 1. Mose 39

Freitag, 14. Februar Bibelgesprächs-
abend 19:30 Uhr Caspar-Hedio-Haus
Franz Scherer, Pfarrer i. R. Genesis / 1.
Mose 41

Donnerstag, 20. Februar Bibelge-
sprächsabend 19:30 Uhr Gemeindesaal
Liebfrauen Adrian Dieterle, Pastoralrefer-
ent Genesis / 1. Mose 45

Sonntag, 23. Februar Gottesdienst 10:30
Uhr Pauluskirche, Predigt: Pfarrer Martin
Heringklee Genesis / 1. Mose 50.15-26
Hierzu sind alle Interessenten eingeladen.

GLORY TO GOD

Englische Chormusik aus vier Jahrhun-
derten



Am Sonntag, 9. Februar ist um 17 Uhr der Junge Kammerchor Baden-Württemberg unter der Leitung von Jochen Woll in der Herz-Jesu-Kirche zu Gast. Mit seinem aktuellen A-cappella-Programm „Glory to God – Englische Chormusik aus vier Jahrhunderten“ eröffnet das Ensemble das neue Konzertjahr. Die musikalische Zeitreise beginnt im 16. Jahrhundert mit Thomas Tallis und führt über Henry Purcell, Gustav Holst und Edward Elgar bis zu Benjamin Britten, dessen großes Chorwerk „Ad majorem Dei gloriam“ anlässlich seines 100. Geburtstages in einer Ettlinger Erstaufführung erklingt.

Weitere Informationen unter: www.jungerkammerchor.de Eintritt: Abendkasse 10,-€
Sonntag, 9. Februar, 17 Uhr Herz Jesu-Kirche:

Englische Chormusik aus vier Jahrhunderten - GLORY-TO-GOD

Junger Kammerchor Baden-Württemberg

Leitung: Jochen Woll

Karten zu 10,- € an der Abendkasse

Freie evangelische Gemeinde

„GEMEINSAM“ – neue Predigtreihe

Es braucht ein Dorf, um ein Kind großzuziehen – dieses Sprichwort aus Afrika steht über der neuen Themenreihe. An den folgenden Sonntagen spricht jeweils um 10 Uhr Rainer Meier, Pastor und psychologischer Berater, Initiator des Ettlinger Winterspielplatzes zu den Themen Familie, Kinder, Erziehung und Persönlichkeitsbildung.

Am 16. Februar ist Wilhelm Faix, Fachdozent am Lebenszentrum Adelshofen, als Gastredner eingeladen. An diesem Tag gibt es zusätzlich zur Predigt am Vormittag die Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen (Selbstkostenpreis) und ein Nachmittagsseminar ‚Wie aus Kindern starke Persönlichkeiten werden‘ (Kinderbetreuung parallel).

Kirchliche Veranstaltungen

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

Pfarrrei Herz-Jesu

Freitag, 7. Februar, 19:30 Uhr Kath. Frauengemeinschaft - kfd - Herz Jesu: Spieleabend im Gemeindezentrum

Montag, 10. Februar, 20 Uhr Treffen des Peru-Partnerschaftskreises

Dienstag, 11. Februar, 19:30 Uhr Ökumenische Bibelwoche – Bibelgesprächsabend Leitung: Pfarrer Andreas Heitmann-Kühlwein

Donnerstag, 13. Februar, 9:30 Uhr Bildungswerk, Thema: „Feiern oder nicht feiern?“ - Auf dem Weg zum Reformationjubiläum

Pfarrrei St. Martin

Dienstag, 11. Februar, 14 Uhr Gemeinschaft der Ältergewordenen: Treffen im Martinshof; 19 Uhr Gegenstandslose Meditation – Kontemplation, Kapitelsaal der Martinskirche

Pfarrrei Liebfrauen

Montag, 10. Februar, 18:30 Uhr Frauen-Gymnastikgruppe

Luthergemeinde

Freitag, 7. Februar 17.30 Uhr Tanzseminar Gemeindezentrum Bruchhausen, 18 Uhr Kochclub Gemeindezentrum Bruchhausen

Mittwoch, 12. Februar 18 Uhr Frauenkreis Oberlin Gemeindehaus Liebfrauen

Johannespfarre

Samstag, 8. Februar um 11 Uhr Zwergengottesdienst für Kinder von 0-7 Jahren mit ihrer Begleitung in der Johanneskirche.

Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, www.feg-ettlingen.de

Samstag, 19.30 Uhr Jugendgruppe PaB (People and Bible) von 14 - 18 Jahren, Kontakt Jonas Günter, 07243 5245628

Mittwoch, 10 Uhr miniMAX für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren, Kontakt Nadine Laukemann 07243 3133020; 14:30 Uhr TaM (Treff am Mittwoch, jeden 2. und 4. Mittwoch) für Menschen fortgeschrittenen Alters, Kontakt Karl-Heinz Lehmann 07243 606509, 17.30 Uhr Jungschar für Kids von 8 bis 12 Jahren

Donnerstag bis 27. Februar, 15-18 Uhr Ettlinger Winterspielplatz (Indoor) von 0-8 Jahren; Eintritt frei - Spende erbeten

Freitag, 10-11 Uhr Eltern-Café für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre im Bürgertreff im Fürstenberg, Ettl.-West. Kontakt: Caroline Günter; 15.30-17.30 Uhr Fred's Freundestreff Spieletreff zweimal im Monat, Bürgertreff im Fürstenberg, Ettl.-West, Kontakt Jonas Günter 07243 52 45 628

Liebnzeller Gemeinde

Mühlenstraße 59

Freitag, 15.30 Uhr Käferclub für Kinder von 3 bis 7 Jahren (14-täglich)

Montag 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Montag im Monat); 20 Uhr Hauskreis 1; 20.30 Uhr Hauskreis 2

Dienstag 15 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-Täglich, ungerade KW)

Mittwoch 16.30-18 Uhr Jungschar (Mädchen/Jungen 8 bis 13 Jahre) 18.45 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige; 20.30 Uhr Hauskreis 3

Donnerstag 9.30 Uhr Krabbelgruppe (in KA-Weiherfeld) 0-3 Jahre; 15 Uhr Bibelkreis

Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3, 07243 / 90116

Mittwoch, 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Jeden 3. Montag/Monat, 9 Uhr Frauenkreis/-frühstück

Freitag (14-tägig), 17 Uhr Zeppelin-Treff (Kinder 6-13 Jahre)

Samstag (14-tägig), 18 Uhr Jugendkreis (Teens 14-18 Jahre)

Veranstaltungen Termine

Ausstellungen:

Bis 18. Mai, Mi - So: 11 - 18 Uhr

Das lässt ja tief blicken...der Stadtgeschichte auf der Spur

Mitmach-Ausstellung für die ganze Familie. Informationen: 07243 101-273 Museum

13. Februar bis 19. März **Graphische Kunst** Kunstaussstellung des Bruchhausener Künstlers Knut Nowak in Die Buchhandlung, Schillinggasse

Veranstaltungen:

Freitag, 7. Februar, 20:30 Uhr **Tobias Meinhart Quartett** Tobias Meinhart (sax), Yago Vazquez (p), Joe Sanders (b), Jesse Simpson (dr) Eintritt: 14 € / 9 € (erm. für Mitglieder, Schüler, Studenten) Einlass: 19:30 Uhr / Karten an der Abendkasse Jazz-Club Birdland59

Samstag, 8. Februar,

9 Uhr **EnneaMotion – eine neue Bewegung aus den USA** Menschenkenntnismodell Enneagramm + Yoga + Gehirnforschung, Pilotprojekt: Vorkenntnisse nicht erforderlich, Einmaliger Sonderpreis: 150 €, Anmeldungen: Sabine Gramm 07243-330656, Institut für Menschliche Kommunikation, Frühlingstr. 11, Bruchhausen, *Termin 2: 9. Februar*

10:30 Uhr **Treff am Samstag** Vorlesezeit für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern mit Rosina Reimann. Keine Anmeldung erforderlich Stadtbibliothek Obere Zwingergasse 12

14:11 Uhr **Narrenbaumstellen und Narrenmesse** Narrenzunft Schöllbronn Rathausplatz Schöllbronn

20 Uhr **„Spurlos verschwunden“** Gastspiel – VHS Theatergruppe Lampenfieber Krimi von Leslie Sands Regie: Jürg Hummel Preise: VVK 10 € / 8 € (erm.) Karten in der Stadtinformation 07243 101-380 Seniorenkabarett „Graue Zellen“ Kleine Bühne *Weitere Termine:* 9., 16. und 23. Februar 19 Uhr sowie 15. und 22. Februar, 20 Uhr,

20:01 Uhr **Prunksitzung** Ettlinger Carnival Verein Schlossgartenhalle

ab 20:30 Uhr **Sebastian Niklaus LIVE im ZELT** Mit vocal, Guitar und eigenen Songs im Gepäck! UKB 5 € Tickets an der Abendkasse und im VVK erhältlich. WaTT's Brasserie & Cocktailbar

21 Uhr **Nachtcafé: Berta Epple: „Hen-nabrupfa“** Latinmusic, Jazz, Weltmusik und Chanson - auf deutsch, englisch und schwäbisch, Preise: VVK: 14 / 15,50 € AK: 16,50 / 18 € Kultur- und Sportamt Epernaysaal/ Schloss

Sonntag, 9. Februar,
17 Uhr **GLORY TO GOD - Englische Chormusik aus vier Jahrhunderten** mit Werken von William Byrd, Thomas Tomkins, Edward Elgar, Gustav Holst, Benjamin Britten u.a. Leitung: Jochen Woll Infotelefon: 0176 22791134

Abendkasse 10 € Junger Kammerchor Baden-Württemberg Herz-Jesu-Kirche Mittwoch, 12. Februar,

16 Uhr **Don Giovanni** Vortrag über klassische Musik Referent: Gerhard Wagner Seniorenbeirat der Stadt Begegnungszentrum

19:30 Uhr **Jazz & Poesie** Olivia Trummer und Bodek Janke Preise: am Tisch: 16 € Reihensitzplatz: 12 € Keine Ermäßigungen Karten in der Stadtinformation 07243 101-380, Förderverein Hospiz Epernaysaal/ Schloss

Donnerstag, 13. Februar,
9:30 Uhr **Feiern oder nicht feiern?** Auf dem Weg zum Reformationsjubiläum Kira Busch-Wagner, Pfarrerin der evang. Paulusgemeinde Ettlingen Anmeldung und Leitung: Dietrud Berg Tel: 07243 12943 dietrud-berg@t-online.de Bildungswerk Ettlingen Pfarrzentrum Herz-Jesu

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, jeden Donnerstag, 19.30 Uhr bei der Pauluspfarrei, Schlesierstr.3, und jeden Freitag, 19 Uhr im Caspar-Hedio-Haus; regionale Kontaktstelle:

Fasanenstr. 1, Karlsruhe, 0721 19295, täglich 7 bis 23 Uhr.

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **freitags** 19 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242 1003 sowie **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestr. 15a, 07243 15861

AI-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 / Eing. Spöcker Str., 07243 66717

„**Sport TROTZ(T) Krebs**“ - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, Tel. 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

Selbsthilfegruppe nach Krebs, einmal monatlich, donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Straße 31. Informationen 54950.

Eltern herzkranker Kinder Nordbaden www.herzkranke-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherz-sportgruppe, Sandra Feininger 07243 9497336 oder Beate Klein 07243 99391.

Angehörige psychisch Kranker helfen einander, Info-Telefon donnerstags 17 bis 19 Uhr unter 07202 942632.

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen, Beratung jeden 1. Montag im Monat von 15.30 bis 17.30 Uhr. Beratungsstelle: im Stephanusstift, Am Stadtgarten 4 (Stadtbahnhof), telefonische Beratung jeden Montag von 9 bis 11 Uhr unter 07248 925055.

Menschen mit Behinderungen - „Netzwerk Ettlingen“: Förderung von Integration, Selbstbestimmung und Teilhabe, Information unter 07243 523736. Homepage www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis **„Demenzfreundliches Ettlingen“:** mittwochs 14 - 16 Uhr Gespräche und Beratung in der VHS, Pforzheimer Str. 14, Eingang Seminarstraße. Offener Gesprächskreis jeden ersten Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr im Stephanus-Stift am Stadtgarten. Infos unter 0176 38393964, E-Mail: info@ak-demenz.de

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden zweiten Freitag im Monat 14 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler).

Selbsthilfegruppe für Stimmenhörer, Treffen an geraden Kalenderwochen, montags, 17.30 Uhr. Weitere Informationen: Caritasverband Ettlingen 07243 515133

Parteiveranstaltungen

CDU Ettlingen– Einladung:

„**Integrationsarbeit – Schulen –Beruf und Weiterbildung für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund**“ am **13. Februar**

Der CDU Stadtverband Ettlingen und der CDU-Arbeitskreis Integration laden **am Donnerstag, 13. Februar um 19.30 Uhr in den Bürgerkeller der Stadthalle Friedrichstraße 14** zur gemeinsamen Veranstaltung mit Podiumsdiskussion unter der Überschrift „Integrationsarbeit – Schulen –Beruf und Weiterbildung für Menschen mit und ohne Migrationshintergrund ein.“

Senioren-Union

Samstag, 8. Febr., um 10 Uhr im Kolpingsaal, Pforzheimer Str. 23: Thilo Florl wird uns - beim Frühstück - moderne Festnetzkommunikation, Notrufsysteme und seniorenfreundliche Handys vorführen und erklären. Mitglieder und Interessierte sind freundlichst eingeladen. Nutzen Sie die Gelegenheit zur Information!

Bündnis 90 / Die Grünen Stadtverband Ettlingen

Wir stellen am Donnerstag, 6. Februar, um 19:30 Uhr im „Pot au Feu“ unsere Kandidatenliste für den Ettlinger Stadtrat auf.